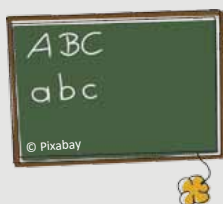


Start in das Bildungsjahr 2026/27



Die Volksschule Sinabelkirchen startete mit drei ersten Klassen in das neue Schuljahr. Die frischgebackenen Schulkinder freuten sich sehr über ihren allerersten Schultag in der 1a Klasse mit Klassenlehrerin Stefanie Leiner, in der 1b Klasse mit Klassenlehrerin Ida Bretterklieber und in der 1c Klasse mit Klassenlehrerin Eva Maria Pauritsch. Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Volksschuldirektorin Carmen Dallago wünschen ein tolles erstes Schuljahr.





Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 12. Oktober 2026

Abfuhrtermin für Leicht- und Metallverpackung (gelbe Säcke):

Donnerstag, 01. Oktober 2026

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 13. Oktober 2026

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 05. Oktober 2026, 7.00 – 10.30 Uhr

Freitag, 09. Oktober 2026, 14.00 – 18.00 Uhr

Montag, 12. Oktober 2026, 7.00 – 10.30 Uhr

Montag, 19. Oktober 2026, 7.00 – 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfulden bitte am Freitag anliefern.

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr: Freitag, 25. September 2026, Freitag, 30. Oktober 2026 und Freitag, 27. November 2026

Voranmeldungen im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

Steuerberatung:

Frau Mag. (FH) Petra Herbst von der Steuerberatungskanzlei Herbst | Wolf & Partner (St. Ruprecht an der Raab) bietet monatlich Steuerberatungen im Besprechungszimmer des Marktgemeindeamtes Sinabelkirchen an. Sie erhalten dabei zum Beispiel Unterstützung bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung.

Die nächsten Termine sind jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr: Freitag, 25. September 2026, Freitag, 30. Oktober 2026 und Freitag, 27. November 2026

Die Verrechnung erfolgt direkt über die Steuerberatungskanzlei.

Allerseelen im

Marktgemeindeamt Sinabelkirchen:

Das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen ist zu Allerseelen am Montag, 02. November 2026, geschlossen.

ID-Austria

Bürger:innen (ab 14 Jahren) können im Bürger:innenamt Sinabelkirchen eine ID Austria beantragen. Mitzubringen sind: Führerschein, Reisepass oder Personalausweis und das Smartphone.

Klimaticket Steiermark

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen können zwei Klimatickets Steiermark ausgeliehen werden. Entlehngebühr: € 3,- pro Ticket und Tag, für maximal 7 Tage. Informationen und Reservierungen im Bürger:innenamt unter Tel. 03118 2211.

CITIES Gemeinde-App Cities

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen lädt Sie ein, die Gemeinde-App Cities auf Ihr Smartphone herunterzuladen und sich mit Sinabelkirchen in der App zu verbinden. Über die App ist es der Marktgemeinde möglich, rasch Informationen zu den Bürgerinnen und Bürger zu bringen.

Ein gutes Beispiel war der unerwartete und plötzliche Wasserrohrbruch am 28. August 2026, der zu einer Versorgungsunterbrechung in Egelsdorf und Untergroßau führte. All jene, die unsere App nutzen, wussten unverzüglich über den Wasserrohrbruch Bescheid.

Wenn Sie Hilfe beim Einrichten der Cities-App auf Ihrem Smartphone benötigen, wenden Sie sich gerne an das Bürger:innenamt der Marktgemeinde.



Fotoecke: Hirschkäfer in Gnies



Im Juni entdeckte Günter Reisenhofer aus Gnies beim Mähen des Rasens im Garten diesen Hirschkäfer mit einer Größe von ca. 8 cm.

Der Käfer krabbelte auf der Wiese. „Einen so großen Hirschkäfer sieht man selten“, erzählt Günter.

Vielen Dank für das Teilen!



Liebe Sinabelkirchnerinnen, liebe Sinabelkirchner!

Neues Bildungsjahr. Wir starteten mit sieben Gruppen in das neue Kindergartenjahr im Kindergarten der Marktgemeinde Sinabelkirchen, davon werden zwei Ganztagesgruppen geführt. In der Kinderkrippe der Marktgemeinde fingen wir heuer mit drei Gruppen an, wovon eine die Ganztagesgruppe ist.

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen ist Schulerhalter der Volks- und Mittelschule Sinabelkirchen. In der Volksschule gibt es in diesem Schuljahr drei erste Klassen und in der Mittelschule zwei erste Klassen.

Ich wünsche allen Kindern mit ihren Eltern sowie den Lehrer/-innen, Pädagog/-innen und Betreuer/-innen ein schönes, lehrreiches und sehr gutes Bildungsjahr 2026/2027.

Als Schulerhalter ist die Marktgemeinde Sinabelkirchen bemüht, stets die besten Rahmenbedingungen in unseren Bildungseinrichtungen zu schaffen.

Sicherer Schulweg. Ein wichtiger Beitrag zum sicheren Schulweg konnte im Ort Sinabelkirchen umgesetzt werden. Der Ernst Schiretz Weg wurde komplett erneuert und ein sicherer Schulweg für unsere Jüngsten geschaffen. Er bietet nun eine sichere Möglichkeit von der Hauptstraße Sinabelkirchen zur Schule zu gelangen. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Anrainerinnen und Anrainern für die Ermöglichung dieser guten Lösung.

Glasfaserausbau Frösauberg. Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass zurzeit in Frösauberg und Teilen von Frösaugraben durch die Feistritzwerke der Ausbau des Glasfasernetzes erfolgt. Die Verfügbarkeit

von Breitbandinternet in Frösauberg und teilweise in Frösaugraben bringt eine Verbesserung der Wohn- und Arbeitsqualität vor Ort. Ich bedanke mich bei den engagierten Bürgerinnen und Bürger für den tollen Einsatz zur Forcierung des Ausbaus in Frösauberg.

Radweg Gnies. Wenn Sie in letzter Zeit von Gnies nach Sinabelkirchen oder umgekehrt unterwegs waren, ist Ihnen bestimmt die Baustelle für den neuen Rad- und Fußweg aufgefallen. Dieses Projekt wird über das Amt der Steiermärkischen Landesregierung abgewickelt. Es ist uns gelungen, im Rahmen der Umsetzung des Projekts des Rad- und Fußweges Gnies auch für die Erneuerung der Wasserleitung in diesem Bereich zu sorgen. Überdies werden Strom- und Glasfaserkabel mitverlegt. Teile des alten Regenwasserkanals werden ebenfalls erneuert. Ich bedanke mich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern für das große Verständnis für die Baustelle sowie bei den anrainenden Grundeigentümer/-innen für die wohlwollende Aufnahme des Projekts.

Rüsthaus Obergroßau. In Obergroßau tut sich sehr viel. Beim Rüsthaus der FF Obergroßau wird ein Zu- und Umbau vollzogen. Der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr und Dorfgemeinschaft Obergroßau ist mehr als beachtlich. Unzählige ehrenamtliche Stunden fließen in dieses Projekt. Beim Fest Anfang Juni erfolgte der Spatenstich und über den Sommer wurden außerordentlich große Fortschritte erzielt und das unter den, aufgrund der starken Hitze, erschwerten Bedingungen auf der Baustelle. Ich bedanke mich als Bürgermeister bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Gemeinde-App Cities. Ich lade Sie alle ein, sich die Gemeinde-App Cities auf Ihr Smartphone zu laden und sich mit Sinabelkirchen zu verbinden. Die Gemeinde-App Cities ermöglicht es uns, kurzfristig und rasch Informationen an unsere Bürgerinnen und

Bürger weiterzugeben. Wenn Sie Unterstützung bei der Einrichtung der App auf Ihrem Handy benötigen, scheuen Sie sich nicht, sich an das Bürger:innenamt der Marktgemeinde zu wenden.

Veranstaltungen im Sommer

Den ganzen Sommer über hatte ich die Gelegenheit tolle Feste und Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde zu besuchen. Vielen Dank für das große ehrenamtliche Engagement bei der Organisation. Zwei aktuelle Bilder vom Sonntag, 13. September 2026, teile ich hier mit Ihnen stellvertretend für alle.

Pfarrfest



Siniwelt-Saisonabschlussfest



Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen angenehmen und erfolgreichen Herbst.

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Mobil: 0664 5044162

E-Mail:

emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at

Vizebürgermeister
Lukas Groß



Geschätzte Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner!

Langsam, aber sicher neigt sich der Sommer dem Ende zu. Nach dem Gesetz der Natur steht der Herbst bereits vor der Tür bzw. sind wir schon mittendrin. Zeit also, einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Wochen und Monate zu werfen.

Die heurige Badesaison kann auf ein großartiges Resümee blicken. Zahlreiche Sommertage und hohe Temperaturen über mehrere Wochen hinweg lockten unzählige Gäste in die Siniwelt und sorgten für eine erfolgreiche Badesaison.

Stichwort Wasser

Aufgrund der bereits erwähnten hohen Temperaturen sowie mehrerer Wochen

und Monate ohne ergiebigen Regen kam es heuer mehrmals zu brenzligen Situationen in Bezug auf die Trinkwasserversorgung – und das flächendeckend über unsere Gemeindegrenzen hinaus. Durch umfangreiche Wassersparmaßnahmen sowie einige praktische Tipps zum richtigen Umgang mit Trinkwasser in schwierigen Zeiten, die auch über die Cities-App versendet wurden, konnten schwerwiegende Probleme in Schach gehalten werden.

Hierfür gilt ein Dank dem gesamten Gemeindeteam, allen voran unseren Außendienstmitarbeitern, die sich stets mit großem Einsatz um eine sichere und zuverlässige Wasserversorgung bemühten.

Ebenso schreitet der Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses der **Freiwilligen Feuerwehr Obergroßau** in großen Schritten voran. Eine außerordentliche Leistung unserer Kameradinnen und Kameraden, die in kurzer Zeit bereits die Grundpfeiler und noch vieles mehr für das neue Rüsthaus geschaffen haben. Nicht zu vergessen ist natürlich auch die Dorfbevölkerung, die sich immer wieder um das leibliche Wohl der Helferinnen und Helfer in Obergroßau kümmert.

Auch der **Ferienstpaß** war heuer wieder ein voller Erfolg. Wie gewohnt, gestaltete GR Nicole Zierler im Zeitraum von Ende Juli bis zur letzten Augustwoche zahlreiche abwechslungsreiche Aktionen wie beispielsweise „Jagd und Natur“, eine Vollmondwanderung, „Landwirtschaft hautnah“, einen Grillabend, eine Schnitzeljagd und viele weitere Höhepunkte. Ein besonderes Highlight war heuer sicherlich die **Feuerwehr-Olympiade**, veranstaltet von der FF Untergroßau. Dabei präsentierten unsere fünf Feuerwehren rund 30 Kindern verschiedene Einsatzbereiche und Aufgaben, darunter Personenbefreiung, Löscheinsätze, PKW-Bergung und vieles mehr. Ein spannender und lehrreicher Tag, der den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Zum Abschluss möchte ich allen Kindern – ganz egal, ob in Kinderkrippe, Kindergarten oder in der Schule – ein motiviertes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Bildungsjahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vizebürgermeister
Lukas Groß

E-Mail: gross-gefluegel@outlook.com
Mobil: 0677 61067468



Sicherung der Trinkwasserversorgung



v.l.: LAbg. Franz Fartek, Kassier; Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Obmann; DI (FH) Stefan Theissl, Geschäftsführer; Bgm. Reinhold Ebner, Obmann Stellvertreter

„Wir leben in außerordentlichen Zeiten“, attestierte der Obmann der Wasserversorgung Vulkan-

land in der Verbandszentrale in Fehring mit Blick auf die aktuelle Trockenheit. „Wir haben uns in den vergangenen Jahrzehnten gut vernetzt, haben die Transportleitung Oststeiermark gebaut. Ohne sie wären wir heute bereits Notstandsgebiet.“ Nun setzt Josef Ober gemeinsam mit Geschäftsführer Stefan Theissl auf den Bau der Transportleitung Steiermark Süd (TLS) als zusätzliche Absicherung der Wasserversorgung in der südlichen Steiermark. 43 Millionen Euro wird sie kosten.

Als Ober 1995 Obmann des Wasserverbandes wurde, lag die Jahresabgabemenge bei 500.000 Kubikmeter Wasser. Ein Kubikmeter sind 1.000 Liter Wasser. Heute steht der Verband bei 4.000.000 Kubikmeter, also vier Milliarden Liter Wasser jährlich. Nicht zuletzt

deshalb strebt die Wasserversorgung Vulkanland mit der TLS eine weitere Absicherung mit 60 Litern pro Sekunde an. Die Fertigstellung ist 2031 geplant.

Damit einhergehend setzt der Verband auf eine selbst auferlegte rigorose Maßnahme: Im Verbandsgebiet will man die Wasserverluste im rund 2.500 Kilometer umfassenden Leitungssystem halbieren. Immerhin würden durch Leckagen und schadhafte Leitungen täglich rund 1.600 Kubikmeter Trinkwasser verloren gehen, so Stefan Theissl.

Vorstandsmitglied Bürgermeister Reinhold Ebner sieht in der Umsetzung von Brauchwasseranlagen eine weitere wichtige Maßnahme. „WC-Spülungen sollten nicht mit bestem Trinkwasser betrieben werden und der Garten kann auch mit Regenwasser gegossen werden“, ist er überzeugt.

Die Zukunftsinvestition braucht aber als zentrale Maßnahme auch eine langfristige finanzielle Absicherung. Hier wurde im Verband beschlossen, den Wasserpreis ab 1. Jänner 2027 um 25 Cent pro Kubikmeter anzuheben. „Das bedeutet für die Bürgerinnen und Bürger durchschnittlich pro Jahr Mehrkosten von zehn Euro. Es geht also in etwa um Mehrkosten von zwei Krügel Bier im Jahr“, verdeutlichte Ober die überaus moderate Anhebung des Wasserpreises.

„Die Sicherheit der Trinkwasserversorgung muss uns etwas wert sein“, appellierte LAbg. Franz Fartek. Er ist auch Vorstandsmitglied der Wasserversorgung Vulkanland. „Wir haben es geschafft, von einer wasserarmen Region zu einer der bestvernetzten und bestversorgten Regionen der Steiermark und Österreichs zu werden.“



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Bewegung schenkt Lebensqualität

Selbst einkaufen gehen, Freundinnen und Freunde besuchen, im Garten arbeiten oder einfach sicher vom Sessel aufstehen: Oft sind es die ganz alltäglichen Dinge, die Lebensqualität und Selbstständigkeit ausmachen. Damit sie möglichst lange erhalten bleiben, spielt Bewegung eine entscheidende Rolle. Unter dem Jahresschwerpunkt „Bewegung schenkt Lebensqualität“ widmet sich das Hilfswerk heuer der Frage, wie wir mit einem gesunden Lebensstil dazu beitragen können, auch im höheren Alter fit, mobil und selbstständig zu bleiben.

Neuer Ratgeber



Wie das gelingen kann, zeigt der neue Hilfswerk-Ratgeber „Bewegung schenkt Lebensqualität – Ihr Ratgeber für ein bewegtes Älterwerden“. Auf 26 Seiten bietet die Broschüre viele praktische Tipps, leicht umsetzbare Übungen und verständliche Informationen rund um Bewegung und Mobilität im Alter. Themen sind unter anderem starke Muskeln und Knochen, Sturzprävention, Bewegung bei Schmerzen, Gehirntaining, geeignete Hilfsmittel und Möglichkeiten, auch bei körperlichen Einschränkungen aktiv zu bleiben.

Die kostenlose Broschüre ist im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen erhältlich oder Sie bestellen Sie beim Hilfswerk Steiermark unter marketing@hilfswerk-steiermark.at

Weitere Informationen finden Sie auch unter hilfswerk.at/bewegt-altern

BRUSTKREBSVORTRAG

Früherkennungsprogramm

ÖSTERREICH

DONNERSTAG
08. OKTOBER 2026
19:00 UHR

MIT:
Dr. Silvia Radl-Haubenwaller

Ort:
Pfarrheim Pischelsdorf, 8212 Pischelsdorf 23



Vizebürgermeister
Patrick Seidnitzer

Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner,

Ein intensiver Sommer mit viel Sonne, hohen Temperaturen und leider auch wenig Niederschlag geht langsam zu Ende. Die vergangenen Monate haben uns allen einmal mehr gezeigt, vor welche Herausforderungen längere Trockenperioden und extreme Wetterlagen uns stellen können.

Gleichzeitig hat uns dieser Sommer auch viele schöne Seiten gezeigt. Unsere Freizeitanlage Siniwelt und der Badensee wurden an den zahlreichen heißen Tagen von Jung und Alt sehr gut angenommen und boten eine willkommene Abkühlung. Die zahlreichen Besucher/-innen an den heißen Tagen zeigen, dass der Badensee aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist und sich als beliebter Treffpunkt für Erholung und Abkühlung bewährt hat.

Für uns als Gemeinde gilt es, auch bei den zukünftigen Herausforderungen vorausschauend zu handeln – sei es bei der Wasserversorgung, der Pflege unserer Infrastruktur oder bei der Weiterentwicklung unserer Freizeitangebote. Gerade in Zeiten, in denen Wetterextreme häufiger werden, ist es wichtig, unsere Gemeinde weiterhin gut für die Zukunft aufzustellen.

Nun neigt sich der Sommer dem Ende zu. Ich hoffe auf einen etwas niederschlagsreicheren Herbst und wünsche allen einen schönen Ausklang der warmen Jahreszeit.

Ihr 2. Vizebürgermeister

Patrick Seidnitzer

E-Mail: pseidnitzer2@gmx.at

Mobil: 0664 4715497

Gemeindekassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte Gemeindegängerin,
sehr geehrter Gemeindegänger!

In der Gemeinderatssitzung 4/2026 vom 16.07.2026 wurde der **Nachtragsvoranschlag** der Marktgemeinde Sinabelkirchen für das laufende Haushaltsjahr einstimmig beschlossen. Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung schreibt dieses Werk der Haushaltsbuchhaltung vor, weil vor Beginn des Jahres naturgemäß nicht alle Finanzkennzahlen genau genug vorhergesagt und beziffert werden können. Einiges ergibt sich trotz Voraussicht während des Arbeitsjahres. Manche geplante Ausgaben konnten gesenkt werden, andere waren inflationsbedingt zu erhöhen. Die Gemeindeverantwortlichen sind stets bemüht sparsam und nachhaltig zu haushalten. Wir legen großen Wert auf effizientes und zielführendes Wirtschaften im Gemeindehaushalt.

In meiner Funktion als Obmann der Ortsgruppe des ÖAAB lade ich Sie sehr herzlich zum **Familienwandertag** am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2026, ein. Start wird wieder ab 8.00 Uhr bei der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen sein. Unabhängig davon, ob Sie die Runde mitgehen oder nicht, erwarten Sie viele kulinarische Schmankerl für Ihr Mittagessen am Nationalfeiertag. Schauen Sie bei der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen vorbei und genießen Sie mit uns einen tollen Herbsttag!

Unser **Advent am See** wird heuer erstmals dreitägig von 06. Dezember 2026 bis 08. Dezember 2026 rund um den Badeteich Siniwelt stattfinden. Viele interessierte Ausstellerinnen und Aussteller kontaktierten mich bereits. Wenn auch Sie mit einem Stand oder Ähnlichem Teil vom Advent am See werden möchten, melden Sie sich gerne bei mir unter meinen untenstehenden Kontaktdaten.

Ich hoffe, Sie haben schöne Sommertage verbringen können. Für den Herbst wünsche ich Ihnen viel Energie, Tatendrang und vor allem eine gute Zeit.

Ihr Gerald Neuhold

Gemeindekassier

E-Mail: gerald.neuhold@magna.com

Mobil: 0676 7739303



Spielegruppe Sinabelkirchen



Wir, die Spielegruppe Sinabelkirchen, unter der Leitung von Carina Burkert und Karin Zengerer, hatten am 29. Juni 2026 einen schönen Abschlussvormittag im Garten der ehemaligen Kinderkrippe. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Klein bis Groß trotzten am Vormittag der Hitze und hatten jede Menge Spaß und Freude beim gemeinsamen Spielen, Singen, Tanzen und Jausnen. Kinder im Alter von 0-4 Jahren sowie deren Mamas, Papas, Omas oder Opas sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Im Herbst 2026 starteten wir wieder am 21. September mit unseren **14-tägigen Einheiten, jeweils montags von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr, im Pfarrheim Sinabelkirchen**. Wir würden uns sehr über neue Mitglieder freuen (Kurz melden unter: Tel. 0664 37 22 623)!

Carina Burkert

Römisch-katholische Pfarre Sinabelkirchen:



Miteinander statt nebeneinander

Wir leben in einer Zeit, in der viele Menschen täglich miteinander zu tun haben. Wir begegnen uns auf der Straße, beim Einkaufen, bei der Arbeit, in der Schule, in der Kirche oder bei verschiedenen Veranstaltungen. Und doch bedeutet nebeneinander leben nicht automatisch miteinander zu leben.

Miteinander beginnt dort, wo wir den anderen wahrnehmen. Ein freundliches „Guten Morgen“, ein kurzes Gespräch oder die Frage „Wie geht es dir?“ können manchmal mehr bedeuten, als wir denken. Es sind kleine Gesten, die zeigen: Du bist nicht unsichtbar. Du bist mir wichtig.

Gerade in einer Gemeinde ist dieses Miteinander besonders wertvoll. Eine Gemeinde lebt nicht nur von ihren Häusern, Straßen und öffentlichen Einrichtungen. Sie lebt vor allem von den Menschen, die hier wohnen. Jeder Mensch bringt seine eigene Geschichte, seine Erfahrungen, seine Fähigkeiten und auch seine Sorgen mit. Wenn wir bereit sind, einander zuzuhören, können wir voneinander lernen.

Dabei müssen wir nicht immer einer Meinung sein. Unterschiedliche Meinungen und unterschiedliche Lebenswege gehören zu einer lebendigen Gemeinschaft. Entscheidend ist, dass wir einander mit Respekt begegnen. Wir müssen nicht alles verstehen oder gutheißen, aber wir können versuchen, den anderen als Menschen anzunehmen.

Manchmal braucht es gar nicht viel, um Gemeinschaft entstehen zu lassen. Ein Besuch bei einem älteren Menschen, eine helfende Hand beim Nachbarn, ein Gespräch mit einer neuen Bewohnerin oder einem neuen Bewohner oder die Bereitschaft, bei einer Veranstaltung mitzuhelfen – all das sind kleine Zeichen des Miteinanders.

Besonders schön ist es, wenn Menschen, die zunächst fremd sind, mit der Zeit zu vertrauten Gesichtern werden. Aus einem „Guten Tag“ kann ein Gespräch entstehen, aus einem Gespräch eine Freundschaft und aus vielen kleinen Begegnungen eine echte Gemeinschaft.

Vielleicht ist das eine wichtige Aufgabe unserer Zeit: nicht nur nebeneinander, sondern miteinander zu leben. Nicht nur zu fragen: „Was brauche ich?“, sondern auch: „Was kann ich für andere tun?“ Nicht nur auf das zu schauen, was uns trennt, sondern auch auf das, was uns verbindet.

Eine gute Gemeinschaft entsteht nicht von selbst. Sie wächst durch viele kleine Schritte, durch Offenheit, Aufmerksamkeit, Hilfsbereitschaft und gegenseitigen Respekt.

Miteinander bedeutet: Wir sind verschieden und gehören doch zusammen. Wir gehen unterschiedliche Wege und können trotzdem ein Stück des Weges gemeinsam gehen.

Vielleicht können wir heute damit beginnen – mit einem freundlichen Wort, einem offenen Ohr oder einer kleinen Geste der Aufmerksamkeit.

Denn aus vielen kleinen Begegnungen wächst Gemeinschaft. Und aus Gemeinschaft wird Heimat.

Tinomon Joseph BTh
Kaplan



weiteres Vorstandsmitglied
DI Josef Gerstmann

Sinabelkirchen zeigt es vor: Gemeinsam schaffen wir viel!

Alle Freiwilligen Feuerwehren unsere Marktgemeinde haben in den letzten Jahren ihre Rüsthäuser erweitert, um- und zugebaut und immer wieder auf Vordermann gebracht. Überall wurde mit vereinten Kräften zusammengearbeitet, mit der Unterstützung der Gemeinde wurden viele Hürden da und dort beseitigt, Professionisten wurden unterstützt und gemeinsam, voller Stolz etwas Neues geschaffen. Am Beispiel des Zu- und Umbaus des Rüsthauses der FF Obergroßau möchte ich da konkreter werden und aus eigenem Erleben vom Fortschritt der Arbeiten erzählen:

Alles begann mit vielen Diskussionen, Für und Wider wurde abgewogen und bald darauf wurde mit der Planung begonnen. Der Baumeister finalisierte die Details, Kosten wurden besprochen und schon konnte begonnen werden. Von der Fundamentierung über das Aufziehen der Ziegelwände bis zum Aufstellen des Gleichenbaumes, die Baustelle war immer mit fleißigen Leuten besetzt.

Die fähigen Vorarbeiter wurden von den hilfsbereiten Obergroßauern tatkräftig unterstützt, jeder Handgriff war wertvoll und die sonst als „Löschmeister, etc.“ fähigen Feuerwehrmänner setzten ihre Zeit und ihre Kraft nun als Maurer, Schalungszimmerer, usw. ein.

Zu Mittag wurden die unter der ständigen Hitze herausgeforderten Männer dann von den Frauen aus dem Ort mit köstlichen Menüs verwöhnt. Eine WhatsApp-Gruppe wurde erstellt, und die Obergroßauer Köchinnen und Köche vernetzten sich. „Wer macht wann was?“ Die gut gestärkten Arbeiter konnten dann wieder frisch ans Werk gehen.

So geht gemeinschaftliches Arbeiten. So wächst das Miteinander im Ort und so wird auch das, was entsteht, angenommen werden und als Teil der Ortsmitte mit einer großen Selbstverständlichkeit in Zukunft genutzt werden.

Ich habe diesmal nur die Freiwilligen Feuerwehren als positives Beispiel einer guten Zusammenarbeit in unserer Gemeinde angeführt. Ich kann diese Entwicklung und diesen Einsatz in sehr vielen Bereichen, Vereinen, etc. finden und positiv beschreiben.

Vom Einsatz dieser vielen Leute lebt unser Sinabelkirchen, unsere Gemeinschaft bleibt dadurch stark und die Zukunft bleibt vor allem dadurch auch gut abgesichert.

Ein großer Dank ergeht an alle!

Ihr DI Josef Gerstmann

E-Mail: josef.gerstmann@aon.at

Mobil: 0664 53 37 345

Fraktionsvorsitzende der SPÖ
Mag. Gabriele Kaser



Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner und alle, die es noch werden wollen!

Der Sommer war mit seinen extremen Temperaturen und der extremen Trockenheit eine Herausforderung für uns alle. Trockene Äcker, braune Wiesen, versiegende Bachläufe prägten unser Landschaftsbild. Laut Klimaforschungen war dieser Sommer keine Überraschung und kein Einzelfall, es werden die Sommer im Durchschnitt heißer werden.

Besonders dramatisch war und ist die Situation für die Grünlandbetriebe, betroffen sind aber auch Betriebe mit Mais, Getreide, Kürbis und anderen Gemüsen. Grünfütter musste zugekauft oder Winterfutterreserven mussten bereits jetzt verfüttert und die Weinlese musste früher begonnen werden. Dies alles gefährdet unsere regionale Lebensmittelversorgung. Gerade NebenerwerbslandwirtInnen und famili-

engeführte Kleinbetriebe - fast 70% der Landwirtinnen und Landwirte sind im Gemeindegebiet von Sinabelkirchen im Nebenerwerb tätig! - sind das Rückgrat des ländlichen Raumes, denn sie erhalten die Kulturlandschaft und schaffen Wertschöpfung für unsere Gemeinde. Gehen diese kleinräumigen Strukturen verloren, weil sie die ersten sind, die zusperren müssen, lassen sie sich nicht mehr ersetzen. Hilfe von Bund und Land wurde angekündigt, unter anderem: Entlastung bei den Sozialversicherungsbeiträgen, Zinszuschüsse und Ratenstundungen bei Krediten für Investitionen und Betriebsmittel, Versicherungsbonus bei Versicherungen. Diese gelten für alle landwirtschaftlichen Betriebsformen.

Gerade die Bäuerinnen und Bauern im Nebenerwerb zahlen doppelte Sozialversicherung, einerseits beim Haupterwerb, z.B. ÖGK, und andererseits bei der Sozialversicherung für Bäuerinnen und Bauern. Hier wäre eine Entlastung bei der bäuerlichen Sozialversicherung mehr als sinnvoll. Ebenso ist die Idee der Zinszuschüsse und Ratenstundungen der Kredite zu hinterfragen: viele in der Landwirtschaft Nebenerwerbstätige können sich Kredite und teure Versicherungen gar nicht leisten. Sie würden sich sogar weiter verschulden.

Neue angepasste und nachhaltige Modelle und Förderungen, Ideen und Umsetzungen, wie wir mit künftigen

klimatischen Bedingungen umgehen, brauchen das Land und vor allem die Gemeinden.

Angesichts der hohen Temperaturen und der Trockenheit müssen wir auch an Ältere, Kinder und andere durch Hitze gefährdete Menschen denken. Asphalt und Beton heizen die Umgebung um das zügliche mehr auf, während Wiesen und Bäume kühlen. Besonders in öffentlichen Räumen würden Entsigelung, Rasengitter, Schaffung von Grüninseln mit großzügigen Blühstreifen und Bäumen die Temperaturen für uns erträglicher gestalten. Zum Beispiel könnte der Marktplatz mit Zugang und Sitzmöglichkeiten an der Ilz mehr genutzt und durch Trinkbrunnen - auch auf anderen öffentlichen Plätzen und Wegen - zusätzlich an Attraktivität gewinnen.

Denken wir stärker an die Natur, an unsere unmittelbare Lebensumgebung und vor allem an unsere Kinder und Enkel.

Denn es liegt an uns, welche Zukunft wir ihnen hinterlassen!

In diesem Sinne wünschen wir euch einen schönen, hoffentlich nicht zu warmen Herbst!

Liebe Grüße,

Mag. Gabriele Kaser

E-Mail: gkaser85@gmail.com

Mobil: 0664 3204841

Sprachrohr für Menschen mit Beeinträchtigungen



Seit geraumer Zeit arbeite ich als Parteiunabhängige bei der SPÖ mit und möchte Sprachrohr für Menschen mit Handicap sein. Im Vorfeld habe ich bei diversen Projekten versucht, konkrete Förderungsmöglichkeiten zu erfragen und diese dann an die Gemeinde weiterzuleiten. Auch wenn es nur geringe Förderungen sind, hilft es, das Gemeindebudget zu entlasten.

Öffentliche barrierefreie WC-Anlage in Sinabelkirchen

Immer wieder werde ich persönlich darauf angesprochen, wie toll dieser barrierefreie Zugang zur WC-Anlage gelungen sei, sowohl für mobilitätseingeschränkte Personen, als auch für deren Angehörige.

Behinderten Parkplatz im Hof des Gemeindeamts

Leider wurde es von Seiten der Gemeinde verabsäumt, explizit auf die Parkmöglichkeit für Menschen mit dem § 29b StVO Parkausweis aufmerksam zu machen. Auch ein jahrelanges Projekt von mir. Deshalb freut es mich umso mehr, dass es umgesetzt wurde.

Barrierefreie WC-Anlage im Gemeindeamt

Seit langem arbeite ich nun daran, dass im Gemeindeamt eine

barrierefreie WC-Anlage entsteht.

Eine barrierefreie WC-Anlage würde einerseits Personen mit Mobilitätseinschränkungen, andererseits auch älteren Menschen die Möglichkeit geben, Gemeinderatsitzungen und diverse Veranstaltungen im Gemeindesaal zu besuchen.

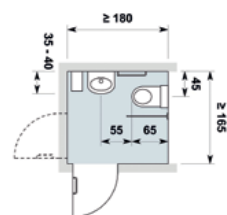
Da leider viele Förderungen gekürzt wurden oder es diese gar nicht mehr gibt, wird an einer kostengünstigen Umsetzung gearbeitet. Gespräche diesbezüglich gab es bereits. Ich hoffe sehr, dass bald erste Schritte eingeleitet werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns für das Gehörtwerden unserer Anliegen beim Bürgermeister bedanken. Nur gemeinsam ist es möglich, eine Wohlfühlgemeinde zu schaffen.

Für Infos für diverse Ansuchen wie zum Beispiel Pflegegeld, Grad der Behinderung, § 29b StVO Parkausweis usw. können Sie/ kannst du mich gerne kontaktieren.

Elisabeth Windisch
Tel. 0664 304 77 32

So sieht die technische Vorgabe für eine barrierefreie Toilette aus:



Die derzeitige Toilette schaut so aus:





GEOLOGIE
LANDSCHAFT
MENSCH

Die Geschichte des Steirisches Vulkanland
vom Ausbruch und Vulkanismus

Gesamt sind das Archiv unserer Erde –
die Erdgeschichte ist durch „Zeitschichten“
schicht für Schicht in Zeit dokumentiert. Gemeinsam entdecken wir
diese Geschichten.

GEOLOGIE-BOTSCHAFTER:INNEN

AUSBILDUNG ZU GEOLOGIE-BOTSCHAFTER:INNEN

Machen Sie mit uns eine Zeitreise
durch das Steirische Vulkanland –
wir öffnen Fenster in die Erdgeschichte.

TERMINE – DURCHGANG 2

FR., 2. OKTOBER 2026
13:30–17:00 UHR

SA., 3. OKTOBER 2026
9:00–16:00 UHR

SA., 10. OKTOBER 2026
9:00–16:00 UHR

INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Verein zur Förderung des
Steirisches Vulkanland
Telefon: 03022 8386-16
Mag. Anna Kasper-Maurer, BA
Kommunikation & Kulturarbeit
Dr. Ingrid Fritz
Ingrid.Fritz@steirisches-vulkanland.at

ANMELDUNG ÜBER DIRECT ONLINE



Entdecken Sie die faszinierende Geschichte des Steirisches Vulkanland
Explosive Vulkane, ein subtropisches Meer, riesige Flusssysteme und
Samtlandschaften prägten das Landschaftsbild unserer Region vor
Millionen von Jahren – ein fortwährender Prozess der Veränderung,
der bis heute andauert. Wir laden Sie ein, die Spuren dieser Vergangenheit
zu erkunden.

VORANMELDUNG

Büro Steirisches Vulkanland • Gröden 148, 8120 Feldbach

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima und Umwelt,
Regional- und Infrastruktur

WIR leben Land
Steirisches Agrarprodukt-Gesamtbild

Steirisches Vulkanland
Steirisches Vulkanland



RUNDUM KULTUR

THE VOICE

— 36 JAHRE AUF DER BÜHNE —
ACHTUNG NEUER TERMIN!

Ein Abend voller Musik, Erinnerungen und bester Unterhaltung

SAMSTAG 16. JANUAR 2027 **BEGINN 19:00 UHR** **GEMEINDESAAL SINABELKIRCHEN**

EINTRITTSPREISE

VORVERKAUF	EUR 20,00
ABENDKASSA	EUR 25,00
SCHULPFLICHTIGE KINDER	EUR 10,00

KARTEN ERHÄLTICH BEI

oeticket

TRAFIK SINABELKIRCHEN

BEREITS VERKAUFTE KARTEN BEHALTEN IHRE GÜLTIGKEIT

Konzert & Kulinarik

AUF Herbstl`N

mit dem
Männergesangsverein
Sinabelkirchen

...Heiteres
mit Musik, Gesang &
steirischen Schmankerln

17. Oktober 2026

Gemeindesaal Sinabelkirchen
Beginn Kulinarik: 17:00 Uhr
Konzertbeginn: 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf 5 €, Abendkasse 8 €
Veranstalter: MGV – Männergesangsverein Sinabelkirchen

Herzliche Gratulation an Katja Reitbauer!



Katja Reitbauer aus Fünffing ist eine der Preisträgerinnen vom Wortschatz 2026 in der Kategorie Jugend (dritter Platz). Die Preisverleihung fand am 20. Juni 2026 in Markt Hartmannsdorf statt.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer freute sich, den Preis der Marktgemeinde Sinabelkirchen persönlich an Katja zu übergeben. Wir freuen uns auf weitere Texte aus Katjas Feder.



Mit Vorfreude ins neue Bildungsjahr 2026/27

Wenn nach den Sommerferien wieder Kinderstimmen durch die Räume klingen, kleine Schuhe ihren Platz in der Garderobe finden und nach und nach Leben in die Kinderkrippe einkehrt, beginnt für uns eine ganz besondere Zeit: Ein neues Krippenjahr startet.

Hinter den Kulissen wurde in der Vorbereitungswoche bereits intensiv an der Organisation des neuen Krippenjahres gearbeitet. Neben der pädagogischen Planung wurden die Räume liebevoll gestaltet, Materialien vorbereitet und organisatorische Abläufe abgestimmt. Ein besonderer Schwerpunkt lag heuer auf der Weiterentwicklung unseres Eingewöhnungskonzeptes. Denn gerade die ersten Wochen sind entscheidend dafür, dass Kinder Vertrauen fassen, Beziehungen aufbauen und sich in ihrer neuen Umgebung sicher und geborgen fühlen können.



Das Kinderkrippenteam im Kinderkrippenjahr 2026/2027



Ankommen braucht Zeit

Der Herbst steht in der Kinderkrippe traditionell ganz im Zeichen des Ankommens und Kennenlernens. Für manche Kinder bedeutet der Start ein Wiedersehen mit bereits vertrauten Personen und Räumen, für andere beginnt ein völlig neuer Lebensabschnitt.

Der Übergang von der vertrauten familiären Umgebung in die Kinderkrippe ist ein bedeutender Entwicklungsschritt. Neue Bezugspersonen, andere Kinder, unbekannte Räume und ein neuer Tagesablauf bringen viele Eindrücke mit sich. Deshalb möchten wir jedem Kind die Zeit geben, die es benötigt, um in seinem eigenen Tempo anzukommen. Eine behutsame Begleitung, verlässliche Beziehungen und eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern sind dabei für uns besonders wichtig.

Die ersten Kontakte konnten bereits vor dem eigentlichen Krippenstart geknüpft werden. Beim Einführungselternabend am 16. Juni 2026 erhielten die Familien wichtige Informationen rund um den Alltag in der Kinderkrippe. Bei unserer Spielestunde am 23. Juni 2026 waren schließlich die Kinder an der Reihe: Gemeinsam mit ihren Eltern konnten sie die Räumlichkeiten erkunden, spielen und erste Kontakte zu unserem Team knüpfen. So war beim Start im Herbst das eine oder andere Gesicht oder Spielzeug vielleicht schon ein kleines bisschen vertraut.

Gemeinsam weiterentwickeln

Nicht nur die Kinder dürfen im neuen Krippenjahr entdecken und lernen – auch wir als Team möchten uns kontinuierlich weiterentwickeln. Im Bildungsjahr 2026/27 werden wir uns daher im Rahmen intensiver Schulungen und fachlicher Begleitung durch die pädagogische Fachberatung des Landes Steiermark unter anderem mit den Themen Kinderschutz, evidenzbasierte Planung und pädagogische Qualität auseinandersetzen. Die dabei gewonnenen Impulse sollen unmittelbar in unsere tägliche Arbeit mit den Kindern einfließen.

Nun freuen wir uns darauf, unsere bereits vertrauten Kinder wiederzusehen und viele neue Kinder und Familien bei uns willkommen zu heißen. Vor uns liegen zahlreiche Begegnungen, kleine und große Entwicklungsschritte, neue Freundschaften, gemeinsames Lachen und bestimmt auch die eine oder andere Überraschung.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen guten Start und freuen uns auf ein lebendiges und ereignisreiches Krippenjahr 2026/27!

Für das Team der
Kinderkrippe Sinabelkirchen:

Leiterin Carina Thomaser, B.A. M.A.





Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner,

wenn Sie diese Zeilen lesen, hat das neue Bildungsjahr 2026/27 bereits begonnen. In allen Bildungseinrichtungen gibt es neustartenden Kinder, die sich gerade in der Eingewöhnungsphase befinden. So auch in unserem

Kindergarten hier in Sinabelkirchen – derzeit sind es über 50 Kinder, die erstmals „Kindergartenluft“ schnuppern. Der Start in den Kindergarten – und später in die Schule – ist für ein Kind ein großer Schritt. Eine sanfte, kindorientierte Eingewöhnung und gut gestaltete Übergänge (im Fachbegriff Transitionen) sind dabei entscheidend, damit Kinder sich sicher, angenommen und lernbereit fühlen.



Warum Transitionen so wichtig sind

Ein Übergang in eine neue Einrichtung ist mehr als nur ein „Aufenthalt an einem neuen Ort“: Transitionen von einer vertrauten Umgebung in eine unbekannte bedeuten für Kinder neue Rollen, neue Regeln, neue Beziehungen und neue Anforderungen. Gelingt ein Übergang, stärkt er das Selbstbewusstsein, die emotionale Regulation und die Lernfreude des Kindes. Das Gelingen eines Überganges stärkt das Kind für den nächsten Übergang – in seinem Leben werden noch viele Transitionen folgen. Besonders prägend sind der erste Eintritt in eine außerfamiliäre Betreuung (Tageseltern, Krippe oder Kindergarten) und der Übergang in die Schule, weil sie die Basis für spätere Bildungs- und Lebenswege legen.

Vom Zuhause in den Kindergarten: Der erste große Schritt

Der Wechsel von der vertrauten Familie zu uns in den Kindergarten ist oft das erste „Loslassen“ für Kind und Eltern. Kinder lernen, sich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden, neue Bezugspersonen anzunehmen und sich auf andere Kinder einzustellen. Eine sanfte Eingewöhnung – mit Zeit, Begleitung und klaren Ritualen – hilft, Trennungsbelastung zu reduzieren und Vertrauen aufzubauen. Wichtig dabei ist: Das Kind gibt das Tempo vor; Sicherheit entsteht durch wiederkehrende Abläufe und einfühlsame Begleitung durch Familie und pädagogische Fachkräfte. Aus diesem Grund legen wir

großen Wert auf die Eingewöhnung, die bereits mit dem Aufnahmegespräch der Eltern beginnt. Dieses Gespräch, der erste Elternabend und auch die Schnupperstunde gehören jedes Jahr zu den Terminen, die Eltern und ihre neustartenden Kinder schon lange vor dem ersten Kindergarten tag wahrnehmen. So wissen alle Beteiligten um die Rituale rund um die Eingewöhnung in den Kindergarten, Eltern sind gestärkt und die meisten Kinder freuen sich auf den Start in unseren Kindergarten.

Von der Krippe in den Kindergarten: Beständigkeit schaffen



Auch der Wechsel innerhalb elementarer Bildungseinrichtungen ist eine Transition: Aus dem „Krippenkind“ wird ein „Kindergartenkind“. Im Kindergarten gibt es andere Gruppenstrukturen (z.B. mehrere Kinder mit

weniger Personal in der Gruppe), mehr Selbstständigkeit (die Kinder sind älter) und neue Erwartungen. Weil wir wissen, dass Kinder profitieren, wenn sie ihre neuen Räume und Personen schon vorab kennenlernen, durften uns die Krippenkinder im Frühjahr bereits mehrmals mit ihren Bezugspersonen aus der Krippe besuchen. Die Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen in Sinabelkirchen ist intensiv, auch um die Kontinuität in der Begleitung bei den so wichtigen Übergängen zu sichern.

Vom Kindergarten in die Schule: Der (womöglich) wichtigste Übergang

Der Eintritt in die Volksschule ist eine der wichtigsten Veränderungen im Leben eines Kindes. Es geht nicht nur um neue Räume, sondern um eine neue Identität: Aus einem Kindergartenkind wird ein Schulkind. Das geht wiederum einher mit anderen Regeln, längeren Phasen der Konzentration und neuen sozialen Gefügen. Dieser Übergang beginnt lange vor dem ersten Schultag und ist nicht mit diesem Tag abgeschlossen. Ein gelungener Schulstart stärkt die weitere schulische Laufbahn und das Vertrauen in die Kompetenzen des einzelnen Kindes. Damit dieser Übergang gelingt, braucht es:

- Zeit und Vorbereitung (z. B. Schulbesuche, Kennenlernen der Lehrerinnen und Lehrer)
- Positive Erfahrungen mit der Schule (damit nicht Angst, sondern Neugier und Freude vorherrschen)
- Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule (Austausch der Fachkräfte, gemeinsame Projekte)
- Emotionale Begleitung des Kindes (Gefühle ernst nehmen, Rituale schaffen)

Gemeinsame Ziele am RegioCampus Sinabelkirchen

Wir möchten, dass jedes Kind seine Übergänge als Chance erlebt – nicht als Belastung. Mit einer sanften, kindorientierten Begleitung bei den Transitionen legen wir so den Grundstein für ein starkes Selbstwertgefühl, stabile Beziehungen und eine positive Haltung zum Lernen. Durch die intensiven Bemühungen aller Beteiligten gelingt es uns, den Kindern diese positiven Erfahrungen zu ermöglichen. Darauf sind wir stolz!

Ausblick

Noch ein kurzer Ausblick auf eines unserer Highlights in diesem Bildungsjahr: Im November wird der Kindergarten Sinabelkirchen vom Netzwerk Gesunder Kindergarten (bestehend aus Styria Vitalis, ÖGK und BVAEB) als Leuchtturmkindergarten ausgezeichnet. Die Bezeichnung Leuchtturmkindergarten ist die höchste Auszeichnung im Netzwerk, und wir bekommen diese als einer der ersten Kindergärten in der Steiermark verliehen. In der nächsten Ausgabe werde ich ausführlich darüber berichten.

Ich wünsche allen Kindern und ihren Familien, so wie meinem Team ein tolles Bildungsjahr 2026/27. Ich freue mich, Teil dieser wunderbaren Bildungslandschaft hier in Sinabelkirchen zu sein.

Ihre Kindergartenleiterin Elke Kapper

Das Kindergartenteam im Kindergartenjahr 2026/2027



Projektwoche der 4. Klassen im Bezirk Murau am Zechnerhof



In der letzten Juniwoche 2026 erlebten die Viertklässler:innen der Volksschule Sinabelkirchen jede Menge Spiel und Spaß am Zechnerhof. Interessante Ausflüge, Wanderungen und ein Überraschungsprogramm ergänzten den Aufenthalt und machten die Woche zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Kunstprojekt 2b Klasse



Unsere Mädchen und Buben durften in vier kreativen Tagen gemeinsam mit dem Künstler Flavius Argyelan drei große Leinwände gestalten. Dabei wurde unser Schulhaus Sinabelkirchen mit all seinen Schwerpunkten und Facetten auf besondere Weise sichtbar gemacht.

Mit viel Freude, Teamgeist und Kreativität entstanden beeindruckende Kunstwerke. Die Werke zieren nun den Aufgang zur Volksschule und können so von allen Besucher:innen unserer Schule bestaunt werden.

Bachtag der 2.-Klassen



Mit Becherlupen, Keschern und Co. machten sich die Mädchen und Buben der 2. Klassen auf den Weg zum Ilzbach. Neben der Suche nach Wassertieren und dem persönlichen Lieblingsstein gestalteten sie auch ein wunderschönes Naturmandala aus Fundstücken vom und rund um den Bach. Es war ein spannender und erlebnisreicher Vormittag in der Natur.

Ausflug in den Tierpark Herberstein



In der vorletzten Schulwoche machte unsere 4a-Klasse ihren letzten gemeinsamen Ausflug in den Tierpark Herberstein. Bei der spannenden Führung „Afrika“ erfuhren die Mädchen und Buben viel Wissenswertes über den faszinierenden Kontinent und seine Tierwelt.

Workshop der Berg- und Naturwacht



Einen ganz besonderen dreiteiligen Workshop gab es für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen. Manfred, Josef und Toni, drei Experten vom Jagdschutzverein bzw. von der Berg- und Naturwacht, brachten den Kindern abwechslungsreich und mit viel Anschauungsmaterial auf spielerische Weise Wissen über Natur und Umwelt bei.

English Breakfast Day



Die beiden 3. Klassen erlebten einen besonderen Englisch-Tag. Gemeinsam genossen die Mädchen und Buben ein leckeres englisches Frühstück und meisterten anschließend spannende digitale Aufgaben.

Unterwegs im Essbaren Tiergarten



Am 01. Juli ging es für die ersten Klassen in den „Essbaren Tiergarten“ von Zotter nach Riegersburg. Selbst die extrem sommerlichen Temperaturen konnten unserer guten Laune nichts anhaben – zwischendurch sorgten kleine Abkühlungen immer wieder für Erfrischung. Gemeinsam erlebten wir einen abwechslungsreichen Tag, an den sich alle bestimmt noch lange gerne zurückerinnern werden.

Sommerschule

Auch in diesem Sommer fand in der Volksschule Sinabelkirchen die Sommerschule statt. Kinder aus drei Volksschulen besuchten diese. So konnte nicht nur in aller Ruhe nach den langen Ferien wieder in den Schulalltag gestartet werden, sondern es gab den Kindern auch die Möglichkeit im projektorientierten Unterrichtseinheiten Einblick in Robotik und Coding zu erlangen. Nun steht einem tollen Schulstart nichts mehr im Wege!

Schulbeginn

Wir wünschen allen Kindern und Eltern einen tollen Schulstart in das Schuljahr 2026/27! Ein besonders herzliches Willkommen gilt unseren Kindern der 1. Klasse, die im September ihr erstes Schuljahr begonnen haben. Schön, dass ihr bei uns seid! Wir wünschen euch eine fröhliche, lehrreiche und aufregende Volksschulzeit!

Sandra Gspandl und Carmen Dallago



Neues aus der Mittelschule:

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Schuljahr 2026/27 steht vor der Tür, und ich darf Ihnen über die neuesten Entwicklungen an der Mittelschule Sinabelkirchen berichten.

Dieses Schuljahr steht ganz unter dem Motto „60 Jahre Mittelschule Sinabelkirchen – eine Schule mit Geschichte(n)“. Mit zahlreichen Projekten sowie der Vorbereitung unseres Jubiläumsfestes im Februar werden sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit der Vergangenheit ihrer Schule auseinandersetzen. Gleichzeitig werden sie darüber nachdenken, wie Schule und Lernen in Zukunft gestaltet werden können. So verbinden wir Tradition und Innovation auf besondere Weise.

Auch im Schulgebäude konnten in den vergangenen Monaten zahlreiche Verbesserungen umgesetzt werden. Die Aula erstrahlt nach einem neuen Anstrich in frischem Glanz, und die bisherigen Pinnwände wurden durch moderne Magnetflächen ersetzt. Zudem sind die Klassenräume nun nahezu vollständig mit neuen Regalen ausgestattet, die für mehr Ordnung und eine angenehme Lernumgebung sorgen.

Ein besonderes Anliegen vieler Schülerinnen und Schüler war die Begradigung des Fußballplatzes. Im Zuge der Arbeiten zur Verbesserung des Schulwegs wurde dieses Vorhaben von der Gemeinde umgesetzt. Damit steht den Kindern nun eine hervorragend nutzbare Fußballwiese zur Verfügung, die in den Pausen und im Sportunterricht für viel Freude sorgt. Für diese wertvolle Investition und der Einbindung der Schülerinnen und Schülern bedanken wir uns herzlich bei der Marktgemeinde Sinabelkirchen.



Auch im Lehrerkollegium gibt es Veränderungen. Frau Dipl.-Päd. Bernadette Höfler, BEd, die viele Jahre sowohl an der Volksschule als auch an der Mittelschule tätig war, wird künftig

ausschließlich an der Volksschule unterrichten. Für ihre Verdienste als Pädagogin sowie ihr langjähriges Engagement in der Pfarre wurde ihr im vergangenen Schuljahr der Berufstitel Schulrätin verliehen. Wir gratulieren ihr dazu sehr herzlich.

Frau Anita Milla, BEd wird ab dem kommenden Schuljahr an der MS Ilz unterrichten. In den vergangenen Jahren engagierte sie sich in Sinabelkirchen als Lehrerin für Englisch sowie Geschichte und Politische Bildung. Auch Herr Hannes Almer, BEd, der im vergangenen Schuljahr als Vertretungslehrer an unserer Schule tätig war, hat eine fixe Stelle an der MS Algersdorf erhalten.

Im Namen des gesamten Teams danke ich allen drei Kolleginnen und Kollegen herzlich für ihren Einsatz, ihre Professionalität und ihr Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler. Für ihren weiteren beruflichen Weg wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Gleichzeitig freuen wir uns, neue Lehrpersonen in unserem Team begrüßen zu dürfen. Frau Leona Setnik, BEd wechselt von der MS Pischelsdorf zu uns und wird die Fächer Deutsch und Geografie unterrichten. Herr Daniel Pryjda, BEd kommt vom Pflichtschulcluster Kaindorf bei Hartberg und verstärkt unser Team in den Fächern Englisch sowie Geschichte und Politische Bildung. Darüber hinaus können wir Herrn Paul Walch weiterhin als Vertretungslehrer beschäftigen. Wir heißen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Reinigungsteam. Durch seinen verlässlichen Einsatz sorgt es das ganze Jahr über für eine gepflegte und angenehme Lernumgebung. Vor allem während der Sommerferien wird beim großen Schulputz Außergewöhnliches geleistet, damit unsere Schülerinnen und Schüler in ein bestens vorbereitetes Schulhaus zurückkehren können.

Auch pädagogisch setzen wir im kommenden Schuljahr neue Schwerpunkte. Im Rahmen eines Erasmus+-Projekts erhalten unsere Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in andere europäische Länder und Kulturen. Gleichzeitig starten wir ein neues Erste-Hilfe-Modul, in dem wichtige Grundlagen vermittelt werden, damit Kinder und Jugendliche in Notfallsituationen helfen können.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, deren Familien sowie dem gesamten Team der Mittelschule Sinabelkirchen einen gelungenen Schulstart und viel Erfolg im Schuljahr 2026/27.

Mit freundlichen Grüßen
Dir. Mag. Christian Tauschmann

Erlebnistage der 1. Klassen



Anfang Juli 2026 machten die 1. Klassen der MS Sinabelkirchen mehrere Ausflüge. Es verschlug die beiden Klassen zum Erlebnispark WOOP! in Graz, in die Grazer Innenstadt und zum Erlebnispark Geier. Im WOOP! konnten die Kinder verschiedene Aktivitäten ausführen. So blieben im Fun- und Trampolinpark, beim Bowling und diversen anderen Aktivitäten wie VR-Games und Pixel Spiele keine Wünsche offen.

Beim Besuch der Grazer Innenstadt gab es einen Stadtrundgang mit Shoppingtrip. Die Highlights waren die Fahrt mit der Schlossbergbahn, die Besichtigung des Grazer Doms, die Doppelwendeltreppe und der Aufenthalt in der Herrengasse. Der Waldseilgarten Geier war dann bei den Schülerinnen und Schülern der perfekte Abschluss dieser verschiedenen Erlebnistage.

Abschluss Fußballmatch

Ein besonderes Highlight zum Schulabschluss war auch heuer wieder das traditionelle Fußballmatch der 4. Klassen gegen das Lehrer:innenteam der Mittelschule. Am vorletzten Schultag stellten die beiden Abschlussklassen gemeinsam eine Mannschaft und lieferten den Lehrer:innen ein spannendes und unterhaltsames Match. Vor den Augen der gesamten Schulgemeinschaft wurde um jeden Ball gekämpft, ehe sich das Lehrer:innenteam mit 8:5 durchsetzen konnte. Die zahlreichen Zuschauer:innen sorgten während der gesamten Begegnung für eine großartige Stimmung und feuerten beide Mannschaften lautstark an.

Ein herzliches Dankeschön gilt der 3b-Klasse, die sich um die Verpflegung in der Kantine kümmerte, dem Stadionsprecher unserem ehemaligen Kollegen Michael Fischer, dem Schiedsrichter Franz Scha-

Besuch in der Grazer Oper



Am 29. Mai 2026 machten sich die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen auf den Weg nach Graz, um in der Grazer Oper das Musical „Schneewittchen und die 77 Zwerge“ zu besuchen. Schon die besondere Atmosphäre des Opernhauses machte den Ausflug zu einem erinnerungswürdigen Erlebnis. Mit viel Musik, Humor und einer fantasievollen Inszenierung sorgte die Aufführung für beste Unterhaltung und begeisterte die jungen Besucherinnen und Besucher. Der gemeinsame Ausflug ermöglichte es den Kindern, die Welt des Theaters und Musicals hautnah kennenzulernen. Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck ging es anschließend wieder zurück nach Hause.

nes, unseren Cheerleadern sowie dem SV Sinabelkirchen für die Bereitstellung des Fußballplatzes und der Trikots. Das Abschlussmatch war einmal mehr ein gelungener und würdiger Abschluss des Schuljahres 2025/2026.



Sport, Sonne und ein gemeinsamer Abschluss in Lignano



Von 22. bis 26. Juni 2026 verbrachten unsere 4. Klassen ihre Sommersportwoche und zugleich ihre Abschlussreise in Lignano. Für die Schüler:innen waren es fünf besondere Tage und gleichzeitig der letzte gemeinsame Ausflug ihrer Mittelschulzeit.

Das Programm hatte einiges zu bieten, unter anderem wurde beim Beachvolleyball und Beach-Rugby direkt am Strand gespielt, beim Stand-up-Paddling ging es aufs Wasser und mit dem Fahrrad sogar bis nach Bibione. Für Abwechslung sorgten außerdem eine gemeinsame Bootstour zur Muschelinsel und ein Ausflug ins Zentrum von Lignano. Dazwischen blieb natürlich genügend Zeit, um das Meer, den Strand und die italienische Sonne zu genießen.

Neben den vielen Aktivitäten stand vor allem das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Nach vier gemeinsamen Schuljahren konnten die Schüler:innen noch einmal eine besondere Zeit miteinander verbringen und viele schöne Erinnerungen sammeln. Eine rundum gelungene Abschlussreise, die unseren 4. Klassen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Doppelter Podestplatz für unsere Schule



Beim Mixed-Beachvolleyballturnier am 30. Juni 2026 in Markt Hartmannsdorf war unsere Schule mit zwei Mannschaften vertreten. Insgesamt nahmen 12 Teams aus sechs Schulen an dem Turnier teil und sorgten für spannende Spiele. Unsere beiden Teams zeigten von Beginn an starke Leistungen und konnten sich bis in die Entscheidungsspiele vorkämpfen. Am Ende durfte sich Team 2 über den ausgezeichneten 2. Platz freuen, Team 1 sicherte sich den 3. Platz. Wir gratulieren allen Spielerinnen und Spielern herzlich zu diesem tollen Erfolg.

WM-Stimmung in der Mittelschule

Beim WM-Spiel Österreich gegen Jordanien wurde unser Turnsaal kurzerhand zur großen Public-Viewing-Zone. Auf einer Leinwand konnten die Schüler:innen und Lehrer:innen das Spiel gemeinsam verfolgen und die österreichische Nationalmannschaft anfeuern.

Die gesamte Schule war eingeladen, und viele Schüler:innen ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Spätestens gegen Ende der Partie versammelte sich schließlich die gesamte Schulgemeinschaft im Turnsaal. Für einen besonderen Höhepunkt sorgte der verwandelte Elfmeter von Marko Arnautović, der gemeinsam lautstark bejubelt wurde. Am Ende durfte sich Österreich über einen verdienten 3:1-Sieg freuen.

Das Public Viewing sorgte für echte WM-Stimmung und war ein besonderes gemeinsames Erlebnis zum Abschluss des Schuljahres.



Lidl-Schullauf



Nach ihrer erfolgreichen Qualifikation beim Landesbewerb durften Ella Ober, Theresa Pfeifer und Felix Tripold-Pratscher unsere Schule beim Bundesfinale des Lidl-Schullaufs am 18. Juni 2026 in Traun (OÖ) vertreten. Bereits am Vorabend nutzten wir die Gelegenheit, gemeinsam die Stadt Linz zu erkunden, bevor am nächsten Tag die besten Nachwuchsläuferinnen und -läufer aus ganz Österreich an den Start gingen. Unsere drei Teilnehmenden zeigten starke Leistungen und vertraten unsere Schule mit großem Einsatz. Besonders hervorzuheben ist Felix Tripold-Pratscher, der mit einem hervorragenden 6. Platz ein ausgezeichnetes Ergebnis erreichte. Ella Ober belegte den 27. Platz und Theresa Pfeifer den 39. Platz in ihren jeweiligen Bewerbungen. Wir sind stolz auf die Leistungen unserer zwei Läuferinnen und des Läufers. Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Erfolg.

Exkursion in die Universitätsbibliothek Graz

Am 02. Juli 2026 machten sich die 4. Klassen der MS Sinabelkirchen im Rahmen des Fachs Deutsch auf, um die Universitätsbibliothek der Karl-Franzens-Universität Graz zu besuchen. Im Zuge einer interessanten Führung erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Kulissen einer der größten Bibliotheken Österreichs. Es wurden den Jugendlichen der historische Lesesaal, der Neubau und die Arbeit im Magazin nähergebracht. Die Besichtigung war informativ und ausführlich gestaltet und alle offenen Fragen wurden im Zuge die-

Sportwoche der dritten Klassen



Die dritten Klassen verbrachten im Juni eine abwechslungsreiche Sportwoche am Millstättersee. Vom schönen Quartier im Pesentheinerhof aus ging es täglich zu verschiedenen Aktivitäten wie Kanufahren, Tauchen, Wake-Foiling, Stand-up-Paddeln, Tennis, Street Basketball, Alpaka-Wandern, Geocaching und vieles mehr. Auch das Schwimmen, Toben und Relaxen am wunderschönen See und die Seenrundfahrt per Schiff waren besondere Highlights. Neben viel Bewegung und Spaß stand vor allem das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Der Zusammenhalt und die Freundschaft beider Klassen wurde in dieser Woche gestärkt.



ser beantwortet. Für die doch kurzfristige Organisation eines Rundgangstermins gilt der Dank Frau Hofrätin Mag. phil. Birgit Hörzer MSc, welche auch zusätzlich eine Gruppe begleitete. Im Anschluss konnten die Mädchen und Burschen den Vormittag bei einem kurzen Stadtbummel mit Eis, Shopping etc. ausklingen lassen.

Spannende Exkursion auf den Spuren der Geschichte Fürstenfelds

Die zweiten Klassen der Mittelschule unternahmen in der letzten Schulwoche einen lehrreichen Ausflug nach Fürstenfeld. Ziel waren die Pfeilburg sowie der Festungsweg, wo die Jugendlichen Geschichte hautnah erleben konnten. In der Pfeilburg erhielten die Klassen interessante Einblicke in die Entstehung und Entwicklung der Stadt. Anhand zahlreicher Ausstellungsstücke erfuhren sie Wissenswertes über das Leben im Mittelalter, die Bedeutung der Stadt als Grenzfestung und die bewegte Geschichte der Region. Anschließend führte der Festungsweg entlang der ehemaligen Stadtbefestigung. Alle Teilnehmenden lernten dabei, wie Fürstenfeld einst vor Angriffen geschützt wurde und welche Rolle die Festungsanlagen für die gesamte Oststeiermark spielten. Die anschaulichen Erklärungen machten deutlich, wie eng die Geschichte der Stadt mit jener der gesamten Region verbunden ist. Der Ausflug war nicht nur abwechslungsreich, sondern auch eine tolle Bereicherung für den Geschichtsunterricht. Mit vielen neuen Eindrücken und einem besseren Verständnis für die Geschichte der näheren Umgebung kehrten die Schülerinnen und Schüler nach Hause zurück.



Ein Fest für Meistersinger

Ein besonderes Highlight zum Abschluss des vergangenen Schuljahres stellte für unsere Sing & Dance-Gruppe die Teilnahme am Meistersingerfest in der Oper Graz dar. Nach einem Schuljahr mit vielen Proben und Aufführungen war die Vorfreude unserer Sängerinnen und Sänger auf diesen Ausflug sehr groß. Unser Chor beteiligte sich als einer von vielen steirischen Schulchören mit viel Motivation und Freude an den gemeinsamen Aktivitäten in der wunderschönen Kulisse. Organisiert wurde das Fest für die Meisterchöre vom Chorverband Steiermark, welcher auch unserem Chor zum wiederholten Male das Gütesiegel für Meistersinger und vorbildliche Chorarbeit im März verliehen hatte. Mitgestaltet wurde der Vormittag abwechslungsreich vom operneigenen Kinder- und Jugendchor „Singschul“. Nach dem offiziellen Teil gab es noch genügend Zeit, um ein Eis zu essen und für kurze Shopping-Erlebnisse in der Grazer Innenstadt. Beschwingt und mit vielen positiven Eindrücken traten wir die Heimreise an. Wir freuen uns schon jetzt auf ein weiteres gemeinsames Schuljahr voller Tanz und Gesang.

Dipl.-Päd. Michaela Filipitsch



Unsere Käfer Töpferstube

Ab 16. September 2026 jeden Mittwoch um 17 Uhr öffnet wieder unsere Käfer Töpferstube ihre Türen für Groß und Klein. Hier dreht sich alles um Kreativität, Freude am Gestalten und natürlich ums Töpfern. Bei uns kann man schöne handgemachte Stücke entdecken, einkaufen oder selbst kreativ werden und eigene Kunstwerke aus Ton gestalten. Ob kleine Käfer, Schalen, Figuren oder ganz persönliche Ideen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Unsere Töpferstube ist ein gemütlicher Ort, an dem man gemeinsam kreativ sein, Neues ausprobieren und eine schöne Zeit verbringen kann. Kommt vorbei, lasst Euch inspirieren und macht mit! Wir freuen uns auf Euch!

Eure Damen der Käfer Töpferstube

Geplante Termine bzw. Veranstaltungen 2026/27 unserer Töpferstube:

Kindertöpfen:

1. Termin 14.10.2026 von 17.00 bis 19.30 Uhr
2. Termin 11.11.2026 von 17.00 bis 19.00 Uhr
3. Termin (Abholung) am 18.11.2026 ab 17.00 Uhr

Anmeldungen bzw. Kontaktaufnahme für das Kindertöpfen bzw. mittwochs Töpfen bitte unter der Tel. Nr. 0664 3908765 bei Frau Bettina Schuster.

Adresse der Käfer Töpferstube: Obergroßau 21 (Käferberg)

Adventsausstellung:

04.12.2026 von 16.00 bis 19.00 Uhr

05.12.2026 von 14.00 bis 19.00 Uhr

Vorankündigung Frühlingsausstellung:

23.04. bis 24.04.2027 – Uhrzeit folgt.

Ein gelungenes Infrastrukturprojekt: Erneuerung des Verbindungsweges im Ernst- Schiretz-Weg



Ein wichtiges Projekt zur Verbesserung unserer örtlichen Infrastruktur konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Der geschichtsträchtige Verbindungsweg im Verlauf des Ernst-Schiretz-Weges, der eine wichtige Verbindung zur Hochfeldstraße darstellt, wurde umfassend erneuert und an die heutigen Anforderungen angepasst.

Die Geschichte dieses Weges reicht bis in die späten 1950er-

Jahre zurück. Damals wurde im Zuge einer Grundstücksvermessung mit der Gemeinde vereinbart, dass ein mindestens ein Meter breiter Streifen zwischen den beiden Baugrundstücken freibleiben soll. Dieser war wohl nicht nur als Schulweg gedacht, denn in weiterer Folge erreicht man nach den Siedlungsobjekten über diesen Pfad auch den Gemeindefriedhof. Über die Jahrzehnte hinweg verengte sich dieser Durchgang jedoch zusehends. Üppiger Pflanzenwuchs und nachträglich errichtete Stützmauern machten den Weg schmaler und für Passantinnen und Passanten zunehmend unkomfortabel.

Um hier Abhilfe zu schaffen, trat die Marktgemeinde Sinabelkirchen bereits vor einigen Jahren an die unmittelbaren Anrainerinnen und Anrainer heran. Das Ziel war es, den Weg im Zuge der ohnehin geplanten Neugestaltung der Hochfeldstraße wieder ordentlich aufzubauen. **Ein besonderer und herzlicher Dank gilt in diesem Zusammenhang allen betroffenen Anrainerinnen und Anrainern.** Sie alle haben sich stets positiv eingebracht, zeigten großes Verständnis und machten durch ihre großartige Unterstützung diesen sauberen Projektabschluss erst möglich.

So erlaubte etwa die Familien Arzberger/Pfeifer der Gemeinde völlig unkompliziert, die notwendigen Anpassungen auf ihren Grundstücksteilen vorzunehmen. Ein ebenso großer Dank gilt Herrn Walter Fritz, der das Projekt nicht nur tatkräftig befürwortete, sondern die Errichtung der neuen Stützmauer im unteren Bereich sogar selbst finanzierte. Zudem stellte er der Gemeinde sein Grundstück unten am Ilzbach zur Verfügung, damit die Baufirma die gesamte Baustellenabwicklung und Materiallagerung ordnungsgemäß und reibungslos durchführen konnte.

Nach den ersten mündlichen Zusagen ging es rasch an die Detailplanung, die vom örtlichen Planungsbüro DI Helmut Lechner ausgearbeitet wurde. Die Gesamtprojektleitung und Aufsicht lagen in den Händen des Bauamtes der Marktgemeinde Sinabelkirchen, während die CCE Ziviltechniker GmbH aus Graz die statischen Berechnungen übernahm und die Abrechnung begleitete. Insgesamt hat die Gemeinde rund **100.000 Euro** in diese Infrastrukturmaßnahme investiert, wobei das Projekt mit einer Förderung des Landes Steiermark in der Höhe von rund einem Drittel der Kosten unterstützt wird.

Das Ergebnis bringt eine deutliche Aufwertung für den Fußgängerverkehr: Durch das großartige Zusammenwirken aller

Beteiligten entstand ein durchgehender, im Schnitt rund 1,5 Meter breiter Gehweg mit einer ordentlichen Asphaltdecke. Zudem wurde im Zuge der Arbeiten auch der gesamte Teil des Ernst-Schiretz-Weges komplett neu asphaltiert. Aufgrund der vorgegebenen topografischen Gegebenheiten und der bestehenden Niveauunterschiede verläuft der Weg zwar stellenweise weiterhin relativ steil, er konnte jedoch im Vergleich zur alten Schotterung überwiegend flacher und damit wesentlich angenehmer gestaltet werden. Um die Geländesprünge abzufangen, war die Errichtung einer aufwendigen Stützmauerkonstruktion erforderlich. Die darauf aufgesetzte Absturzsicherung erfüllt dabei gleich mehrere Zwecke: Auf Wunsch der betroffenen Anrainer/-innen dient sie gleichzeitig als Sicht- und Lärmschutz.

Von den Baumaßnahmen profitieren jedoch nicht nur die Fußgänger/-innen. Durch die Entfernung der alten Konstruktionen konnte auch die Zufahrtssituation für den gegenüberliegenden Anrainer wesentlich verbessert werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt betrifft das Regenwasser: Die bis dahin unkontrolliert abfließenden Oberflächenwässer des Ernst-Schiretz-Weges werden nun ordnungsgemäß gesammelt. Im oberen Bereich sorgt ein großdimensionierter Retentionsschacht für die nötige Pufferung, von wo aus das Wasser kontrolliert in die bestehende Versickerungsanlage der Hauptstraße eingebunden wird.

Ein besonders erfreulicher Nebeneffekt ergab sich im Zuge der Arbeiten im Bereich der Ortswasserleitung: Unser **Wassermeister Helmut Steinmetz**, der die Verbrauchswerte und Netzverluste im Ortsgebiet stets streng im Auge behält und laufend notwendige Sanierungen koordiniert, spürte hier einen bereits seit mehreren Monaten unbemerkt bestehenden Wasserrohrbruch auf. Durch die umgehende Reparatur konnte der Wasserverlust im Zentrum von Sinabelkirchen nachhaltig und deutlich verringert werden.

Dieses Projekt bildet nun den erfolgreichen Abschluss einer mehrjährigen Gesamtplanung rund um den Bereich des Schulcampus, der Hochfeldstraße und des Schulhofes. Damit wurde eine komfortable Verbindung geschaffen, die beginnend am Ilzbach bis hin zum Areal rund um den Regiocampus führt.

Ing. Dipl.- Ing. (FH) Dominik Winter

Pensionierung Herr Bernhard Obermaier



Am 31. Juli 2026 wurde der langjährige für den Kanal und die Kläranlage zuständige Mitarbeiter der Marktgemeinde Sinabelkirchen, Herr Bernhard Obermaier, in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Bürgermeister

Emanuel Pfeifer und Amtsleiter Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz bedanken sich im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen für seinen jahrzehntelangen Einsatz und wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Gemeinsam in die digitale Zukunft: Breitbandoffensive in Frösauberg und Frösagraben



Ein großer Schritt nach vorne in Richtung modernster digitaler Infrastruktur wird derzeit in unseren Ortsteilen umgesetzt. Dank der Initiative eines besonders engagierten Bewohners in Frösauberg konnte die Marktgemeinde Sinabelkirchen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern einen großflächigen Ausbau des Glasfasernetzes in Frösauberg und Teilen von Frösagraben erwirken.

Grundsätzlich besteht zwischen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und der **Feistritzwerke-STEWEAG GmbH** die klare Vereinbarung, dass ein Gebiet für den Glasfaserausbau erschlossen wird, sobald mindestens 40 % der dortigen Bewohner/-innen ein verbindliches Interesse an einem Anschluss bekunden. Im Fall von Frösau lag die Hürde diesmal jedoch wesentlich höher: In großen Teilen des Ortes hatte der bisherige Netzbetreiber vor einigen Jahren punktuelle Verstärkungen am alten, im Wesentlichen kupferlastigen Bestandsnetz durchgeführt. Diese Maßnahme schränkte die Verfügbarkeit von dringend benötigten Bundesfördermitteln für die Feistritzwerke-STEWEAG GmbH drastisch ein.

Der Unterschied zwischen den beiden Technologien verdeutlicht, warum der Umstieg dennoch so entscheidend ist: Während herkömmliche **Kupferleitungen** Daten als elektrische Signale übertragen, stoßen sie bei langen Strecken und hohen Datenmengen rasch an ihre physikalischen Grenzen – das Internet wird langsamer, je weiter man vom Verteiler entfernt wohnt, und ist anfällig für Störungen. Eine echte **Glasfaserleitung** hingegen leitet Daten mittels Lichtsignalen nahezu in Lichtgeschwindigkeit bis ins Haus. Sie verliert auch über weite Distanzen keine Leistung, ist absolut unempfindlich gegenüber Wetter- oder Störeinflüssen und bietet unbegrenzte Kapazitäten für die Zukunft.

Nur durch den unermüdlichen Einsatz und das außergewöhnliche Engagement dieses einzelnen Gemeindebürgers ist es gelungen, das Projekt trotz dieser schwierigen Förderbedingungen schon jetzt in die Umsetzung zu bringen. Ohne diese Hartnäckigkeit und den persönlichen Einsatz hätte der Ausbau in dieser Region vermutlich noch viele Jahre auf sich warten lassen.

Derzeit laufen die Verlegearbeiten jedenfalls auf Hochtouren. Mit der Umsetzung vor Ort ist die ortsansässige Firma TG Bau betraut, welche die Maßnahmen im Auftrag des regionalen Netzbetreibers durchführt. Die Arbeiten schreiten zügig voran und werden in den nächsten Wochen erfolgreich abgeschlossen. Ab Herbst können voraussichtlich die ersten Anschlüsse erfolgen.

Alle betroffenen Grundstücks- und Hauseigentümer sollten bereits detaillierte Informationen direkt erhalten haben. Mit der Fertigstellung des Netzes gehören langsame Leitungen der Vergangenheit an: Den Haushalten stehen sodann hochleistungsfähige, stabile und zukunftsichere Internetverbindungen

zur Verfügung, die sowohl für das Homeoffice als auch für die private Nutzung bestens gerüstet sind.

Jetzt anmelden und Ausbau beschleunigen!

Alle interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger können sich unkompliziert und selbstständig im Internet auf der Website der Feistritzwerke <https://www.feistritzwerke.at> für einen neuen Glasfaseranschluss in Sinabelkirchen anmelden oder über die <https://www.feistritzwerke.at/glasfaser-verfuegbarkeit/> ihr Interesse hinterlegen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, melden Sie sich an und helfen Sie aktiv mit, den flächendeckenden Glasfaserausbau in ganz Sinabelkirchen weiter zu beschleunigen!

Ing. Dipl.- Ing. (FH) Dominik Winter

Zur Silberhochzeit von Rosa und Karl Höfler, Fünffing



Liebe Rosa,
es ist 25 Jahre
her, dass uns der
Standesbeamte
Franz Schanes in
Sinabelkirchen
getraut hat.
Ich wünsche dir
alles Liebe zum
25. Hochzeitstag!
Dein Gatte Karl

DIE GROSSE COMEDY-SHOW

GERNOT HAAS

VIP VIP HURRRRAA !!!

"EIN PARODIE-FEUERWERK" KURIER
"EIN GENIESTREICH" KLEINE ZEITUNG
"ÖSTERREICH'S COMEDY-CHAMÄLEON" GALA

LIVE IN DER
SPORT-KULTURHALLE
SINABELKIRCHEN

26.02.2027
EINLASS 18:00 • BEGINN 19:30
EINTRITT: 38€

REGIE UND VIDEOS: BRITTA ISABEL LANG / BUCH: GERNOT HAAS UND OLIVER HOCHKÖFLER

Bestellantrag für den LKW der FF-Gnies

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Bestellantrag für den Ankauf eines LKW der Marke 2-Achs LKW (4x4) 14to HZG MAN, für die FF-Gnies, mit gewünschtem Lieferdatum am 01.12.2026, der Firma MAN-Truck & Bus Vertrieb Österreich GesmbH.

Projekt Unterrettenbachweg 86 - Förderungsvertrag 2026

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Förderungsvertrag 2026 zwischen dem Förderungsgeber Land Steiermark, Abteilung 7 Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau, und dem Förderungsnehmer Marktgemeinde Sinabelkirchen, zum Zwecke der Durchführung des Projektes Unterrettenbachweg 86.

Verordnung zur Verhinderung des Campierens außerhalb dafür vorgesehener Flächen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sinabelkirchen beschließt eine Verordnung, mit der ein Verbot des Aufstellens von Zelten, Wohnwagen, Wohnmobilen oder ähnlichen beweglichen Unterkünften außerhalb von Campingplätzen im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Sinabelkirchen angeordnet wird.

Beratung und Beschlussfassung für Straßensanierungen im Gemeindegebiet 2026

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Straßensanierung im Gemeindegebiet 2026 an die Firma BITUBAU GmbH.

Aufhebung GR-Beschluss vom 02.05.1996 der GR-Sitzung 4/1996 betreffend Gewährung Wohnbaubeihilfe

Der Gemeinderat beschließt, dass der Beschluss des Gemeinderates der GR-Sitzung 4/1996 betreffend der Gewährung einer Wohnbaubeihilfe durch die Gemeinde an den Bauwerber bei Errichtung eines Eigenheimes sowie bei Zu- Und Umbau, mit Wirkung vom 01.06.2026 aufgrund der angespannten budgetären Lage aufgehoben wird. Es wird beschlossen, dass mit Wirkung vom 01.06.2026 bei Einzahlung der Bauabgabe keine Wohn-

bauförderung an den Bauwerber mehr ausbezahlt wird.

Abänderung der Beschlüsse des Gemeinderates betreffend Hundeabgabe

Der Gemeinderat beschließt, dass mit Wirkung vom 01.01.2027 die Hundeabgabe in Anlehnung an die Hundeabgabenordnung der Marktgemeinde Sinabelkirchen gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 29.12.2012 pro Jahr € 60,00 beträgt. Bei Wach-, Nutz- oder Jagdhunden bzw. Begleithunden bzw. Hundezüchter (Nachweis erforderlich) kann eine Ermäßigung (50%) nach §§4 und 5 Stmk. Hundeabgabegesetz i.d.G.F. beim Gemeindeamt beantragt werden. Dieser Betrag kann sich jedoch durch die Nichtvorlage einer erforderlichen Hundekursnachweises auch auf das Zweifache (€ 120,00) erhöhen.

Vorläufiger Förderungsvertrag zur Errichtung und/oder Sanierung einer kommunalen Wasserversorgungsanlage; Sinabelkirchen, MG, 102, DWK

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Förderungsvertrag Kommunale Bauvorhaben abgeschlossen zwischen Land Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, als Förderungsgeber und der Marktgemeinde Sinabelkirchen, als Förderungsnehmer, zum Zwecke der Errichtung und/oder Sanierung einer kommunalen Wasserversorgungsanlage, für das Bauvorhaben Sinabelkirchen, MG, 102, DWK.

Förderungsvertrag KC524064, Radinfrastruktur - Sinabelkirchen, Gnies B65

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Förderungsvertrag seitens Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau betreffend Radinfrastruktur - Geh- und Radweg Gnies, zwischen dem Klima- und Energiefonds als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, als Abwicklungsstelle und Amt der Steiermärkischen Landesregierung Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau, als förderungsnehmende Person gemeinsam mit der Marktgemeinde Sinabelkirchen.

Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz

Zivilschutz
Steiermark

ZIVA
Deine Zivilschutz-App

Informationen · Vorgehens · Alarmierung

Zivilschutz-App

Kritiken und Katastrophen können eine große Gefahr sein. Zivilschutz-App ist die beste Möglichkeit, sich zu informieren und zu helfen.

Mit ZIVA, deiner Zivilschutz-App, bist du vorbereitet - im Alltag und im Notfall.

ZIVA verbindet Informationen, Vorgehens und Alarmierung auf einer einzigen Plattform.

- Einfach** - intuitiv bedienbar und für alle Altersgruppen geeignet
- Individual** - Einstellungen, Abonnement auf deinen Standort und Alarmierung
- Verlässlich** - basierend auf nationalen Datenbanken wie MOBA, Geoportale & AT-Netz
- Kostenlos & sicher** - von Service für Österreichische Zivilschutzverbände

Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM
Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm
3. Oktober 2026
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 3. Oktober 2026, ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon **0316 / 877 4444**

Bedeutung der Signale **Sirenenprobe** **15 Sekunden**

Warnung
3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm
1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung
1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Bundesministerium Inneres

Jetzt ZIVA-App gratis downloaden
zivilschutz.at/app

Der Zivilschutzverband informiert!
www.zivilschutz.steiermark.at

Gemeinderatssitzung 4/2026 vom 16.07.2026

Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages 2026

Der Entwurf für den 1. Nachtragsvoranschlag 2026 wurde zwei Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen zum Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2026 wurden nicht eingebracht. Der vorliegende 1. Nachtragsvoranschlag 2026 der Marktgemeinde Sinabelkirchen wurde beschlossen.

Beschlussfassung der Nachweise über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

Der Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung in der vorliegenden Form zum 1. Nachtragsvoranschlag 2026 der Marktgemeinde Sinabelkirchen wurden beschlossen.

Beschlussfassung des mittelfristigen Haushaltsplanes 2026 bis 2030

Der mittelfristige Haushaltsplan für die Jahre 2026 bis 2030 in der vorliegenden Form zum 1. Nachtragsvoranschlag 2026 der Marktgemeinde Sinabelkirchen wurde beschlossen.

Jagdvergabe für die Jagdpachtperiode 01.04.2028 bis 31.03.2038 an die Jagdgesellschaften Sinabelkirchen-Gnies und Unterrettenbach sowie an die Jagdvereine Frösau, Egelsdorf, Großau und Fünfing bei Gleisdorf

Auf Grund der eingebrachten Anträge auf Jagdverpachtung für die Jagdpachtperiode 01.04.2028 bis 31.03.2038 hat der Gemeinderat die Verpachtung der jeweiligen Jagdgebiete an den Jagdverein Egelsdorf, Jagdverein Frösau, Jagdverein Egelsdorf, Jagdverein Großau und Jagdverein Fünfing bei Gleisdorf sowie an die Jagdgesellschaft Sinabelkirchen-Gnies und Jagdgesellschaft Unterrettenbach in Form einer freihändigen Vergabe beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausschreibungsergebnis Geh- und Radweg Gnies

Der Gemeinderat beschließt das vorliegende Ausschreibungsergebnis mit den Obergruppen Geh- und Radweg Gnies, Ortswasserleitung, Leitungsträger Strom-Glasfaser-Telekom und Schlussbrief, seitens Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau und die damit verbundene Vergabe an die Firma Leithäusl Gesellschaft m.b.H., Leithäusl Straße 1, 8295 St. Johann in der Haide, gemäß vorliegendem Leistungsverzeichnis.

Beratung und Beschlussfassung für die Materialbeistellung betreffend Erneuerung der Wasserleitung beim Projekt Geh- und Radweg Gnies

Der Gemeinderat beschließt das vorliegende Angebot der Firma Pipelife Austria GmbH & CoKG, für die Rohre und Einbauteile im Rahmen der Erneuerung der Wasserleitung beim Projekt Geh- und Radweg Gnies.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Vergabe der Gewerke im Rahmen des Projektes Zu- und Umbau Rüsthaus FF-Obergroßau

Der Gemeinderat beschließt im Rahmen des Projektes

Zu- und Umbau Rüsthaus FF- Obergroßau den vorliegenden Vergabevorschlag der Firma Baumeister Zimmermeister, zert. Passivhausplaner Rosenberger Johannes, betreffend der Gewerke Erdbau, Baumeister, Installation, Elektriker sowie Fenster, Fensterbänke und Innentüren.

Abruf der Rahmenvereinbarung Prozessfinanzierung Baukartell über die Bundesbeschaffung GmbH, GZ 5105.04838

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde die Prozessfinanzierung zur Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen im Zusammenhang mit dem Baukartell, im Zeitraum 2002 bis 2017 bei der BBG bestellt und abrufen und BRAND Rechtsanwälte GmbH (FN 269903t) zur Prozessvertretung der Gemeinde Vollmacht erteilt wird.

Grundbücherliche Teilung nach §15 LTG - Grundstück 199/2, GZ: 16060-T1/25, Plandatum: 29.04.2026, Katastralgemeinde Nagl

Der Gemeinderat beschließt die grundbücherliche Teilung nach §15 LTG, gemäß vorliegender Vermessungs-urkunde mit der GZ: 16060-T1/25, KG Nagl, Nr.: 68128, von der Firma Permann & Schmaldienst, Vermessung ZT GmbH, betreffend der Grundstücke 15/1; 9/3; 12/3; 199/2; und die damit verbundene Übernahme ins Öffentliche Gut bzw. die Rückführung nicht mehr benötigter Wegeteile ins Privateigentum.

Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz

Der Winter steht vor der Tür. Es ist wieder Hofladenzeit!

kuschelige
Alpakaprodukte
vom Alpaka Hof in Wolfgruben.

Wolfgruben 425, 8241 Ilztal

Mittwochs: 10:00 - 13:00 Uhr
Freitags: 16:00 - 19:00 Uhr
Erster Samstag im Monat: 09:00 - 12:00 Uhr

& nach Vereinbarung unter: 0664 4376727
oder office@sonnhueglalpakas.at

www.sonnhueglalpakas.at



Pensionisten Ortsgruppe

Sinabelkirchen

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Um euch unseren Verein und seine Mitglieder näher zu bringen, möchten wir in Zukunft jeweils ein Vereinsmitglied vorstellen und interviewen. Aber zuerst gibt es einige Informationen über unsere Aktivitäten der letzten Zeit und die Vorschau auf die kommenden Vorhaben.

Im Juni unternahmen wir eine Fahrt nach Kärnten. Zurück nach Graz ging es mit der neuen Koralmbahn. Ein wirklich tolles Erlebnis.

Im Juli besuchten wir die Weizer Schafbauern und die AlmArt Hufeisenkunst.

Im August besuchten wir die Firma Trachten Hiebaum und die Holunderwunderwelt Christandl.



Vorschau auf die nächsten Aktivitäten

Im September steht der Höhepunkt unserer Ausflüge, eine viertägige Fahrt auf die Insel Krk an.

Unser alljähriges Sterzfest wird im September das Dorfleben bereichern

Fotos von Krk und unserem Sterzfest werden in der nächsten Ausgabe nachgeliefert.

Im Oktober veranstalten wir noch unsere Fahrt ins Blaue. Das Ziel des Ausfluges soll eine Überraschung sein.

Erwähnen möchten wir noch unsere wöchentlichen Kegelabende, unsere monatlichen gemütlichen Zusammenkünfte, unsere regelmäßigen Rad- und Wanderausflüge.

Abschließend möchten wir euch herzlich einladen Zeit mit uns zu verbringen.

Für etwaige Fragen steht euch unsere Obfrau Ingrid Groß unter Tel. 0664 4377188 gerne zu Verfügung, oder besuchen Sie unsere Homepage:

<https://pvoe.at/steiermark/weiz/sinabelkirchen/>

Der Pensionistenverband OG Sinabelkirchen

Interview mit unserm Heimatdichter Peter Gimpl



Vereinsmitglied seit 1998

Was ist deine Funktion im Verein?

Peter Gimpl: Von 2010 bis 2025 war ich Vorstandsmitglied als Schriftführer, zurzeit bin ich für die Versendung der Geburtstagsbillets verantwortlich.

Was hat dich dazu bewogen, dem Pensionistenverein beizutreten?

Peter Gimpl: Mein Interesse wurde durch die angebotenen Ausflüge und Reisen geweckt. Da bei den Reisen alles super organisiert wurde, bin ich mit meiner Familie dem Verein beigetreten.

Wie erlebst du das Vereinsleben bei uns?

Peter Gimpl: Die Ausflüge, die immer mit einem gemütlichen Zusammensein enden, die monatlichen Zusammenkünfte und diverse Aktivitäten wie Wandern und Kegeln, sind mir sehr wichtig.

Was bedeutet dir die Gemeinschaft im Pensionisten Verein?

Peter Gimpl: Es ist mir sehr wichtig, mich mit anderen Leuten bei diversen Treffen auszutauschen und Gespräche zu führen. Dadurch werden oft vergangene Erlebnisse und Anekdoten wieder in Erinnerung gebracht. Nicht selten werde ich dadurch zu einem Gedicht inspiriert.

Gibt es ein Ereignis oder eine Aktivität im Verein, auf die du besonders stolz bist?

Peter Gimpl: Ich habe in meiner aktiven Zeit als Vorstandsmitglied immer versucht, mit allen Mitgliedern gut aus zu kommen. Es hat nie irgendwelche Reibereien oder Streitereien gegeben, dadurch war der Zusammenhalt der Mitglieder sehr groß.

Was wünschst du dir für die Zukunft dieses Vereins und für die Zukunft der älteren Generation in unserer Gesellschaft?

Peter Gimpl: Ich würde mir wünschen, dass das derzeitige Vereinsleben in dieser Form weitergeführt wird. Schön wäre es, wenn wir uns öfter zu einem zwanglosen Treffen, zum Beispiel einem Kartenspiel, einem Faschingsgshnas oder einem Martinifest, wie in früheren Zeiten, zusammenfinden könnten.

Herzlichen Dank für das interessante Gespräch.

Der Pensionistenverband OG Sinabelkirchen



Wichtige Investition in unsere Lebensqualität:

Ausbau des Geh- und Radweges Gnies hat begonnen



Mitte August haben die umfassenden Bauarbeiten für den Ausbau des Geh- und Radweges im Ortsteil **Gnies** begonnen. Dieses wichtige Vorhaben erstreckt sich über eine **Projektlänge von rund 600 Metern** und markiert einen wertvollen Schritt für unsere lokale Mobilität, da es die Rad- und Fußgängerinfrastruktur in diesem Bereich neu ordnet und als erste kombinierte Geh- und Radwegverbindung im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Sinabelkirchen umgesetzt wird. Es handelt sich hierbei überhaupt um das allererste Teilstück eines echten (rechtlich verordneten) Radweges im gesamten Gemeindegebiet.

Die Linienführung vom Ortsende Gnies in Richtung Sinabelkirchen wurde ganz bewusst gewählt. Die dortige Bundesstraße zählt zu den am stärksten befahrenen Straßenzügen in unserer Gemeinde. Bislang gab es hier parallel zur Straße lediglich einen sehr schmalen, asphaltierten Fußweg, der insbesondere im Freilandbereich keineswegs mehr zeitgemäß war. Radfahrerinnen und Radfahrer waren dadurch rein rechtlich gezwungen, direkt auf der stark frequentierten Bundesstraße zu fahren – eine Situation, die durch die neue, gemeinsame Wegführung nun sicher und alltagstauglich gelöst wird. An der Kreuzung Vorstadt schnitt sich der neue Weg zudem mit dem Verlauf des überregionalen **Ilztalradweges R10**. Um die Sicherheit perfekt abzurunden, wird im Bereich des ehemaligen Gasthauses **Pfeifer** eine sichere Querungshilfe auf die gegenüberliegende Straßenseite in Richtung Pernau errichtet, wo der Ilztalradweg weiterverläuft.

Dieses Projekt bringt einen positiv Einfluss für den Fuß- und Radverkehr mit sich und bietet zudem die optimale Gelegenheit, um im Untergrund bedeutende Modernisierungen vorzunehmen. Durch die Nutzung wertvoller Synergien im Zuge des neuen Geh- und Radweges wird gleichzeitig die Errichtung einer neuen, leistungsfähigen Trinkwasserleitung ermöglicht sowie die gezielte Verstärkung des Strom- und Glasfasernetzes mitherbeigebracht.

Derzeit stehen die Verlegearbeiten für die neue Ortswasserleitung kurz vor dem Abschluss. In weiterer Folge werden im Zuge des Baufortschritts schrittweise die neuen Strom- und Glasfaserleitungen eingebracht. Zudem werden Teile des alten Regenwasserkanals erneuert, die erforderlichen Stützkonstruktionen errichtet und Zug um Zug der neue Wegaufbau hergestellt.

Nach dem Abschluss der Tiefbauarbeiten ist im betroffenen Abschnitt die Errichtung einer zeitgemäßen Straßenbeleuchtung geplant. Im selben Zuge wird die alte Beleuchtungsanlage auf

der gegenüberliegenden Seite der Bundesstraße demontiert. Die finalen Asphaltierungsarbeiten sind für Anfang Dezember dieses Jahres angesetzt. Momentan verlaufen alle Maßnahmen vollkommen planmäßig und exakt gemäß dem vorgegebenen Bauzeitplan.

Die Projektleitung dieses bedeutenden Vorhabens liegt in den Händen des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung. Mit der baulichen Umsetzung vor Ort wurde die Firma **Leithäusl GmbH** beauftragt, die mit ihrem nahen Firmenstandort in St. Johann in der Haide (Bezirk Hartberg) für eine regionale Abwicklung sorgt. Tatkräftig unterstützt wird das Projekt durch die Marktgemeinde Sinabelkirchen: Das örtliche **Bauamt** sowie die Bereiche **Ortswasserleitung** und **Schmutzwasserkanal** arbeiten Hand in Hand mit unserem **Bauhof**, um eine reibungslose Koordination des Wegebbaus zu garantieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen betroffenen Anrainerinnen und Anrainern für die unkomplizierten Zusagen betreffend der erforderlichen Grundinanspruchnahmen. Ohne dieses kooperative Miteinander wäre die Umsetzung des Projekts in dieser Form nicht möglich. Ebenso gilt der Dank der gesamten Bevölkerung für das Verständnis, dass es im Zuge dieser umfassenden Arbeiten zeitweise zu unvermeidbaren Beeinträchtigungen des Verkehrs kommt.

Ing. Dipl.- Ing. (FH) Dominik Winter

Hochbetrieb in den Ferien



In den Sommerferien stand der Betrieb in der Schule, im Kindergarten und der Kinderkrippe auch nach dem Ende der Sommerbetreuung der Kinder nicht still. Das Team für die Reinigung rund um Schulwart Johann Pfeifer (VS/MS) und Hauswart Mario Schober (KiKri/KiGa) war gemeinsam mit den Ferialpraktikantinnen und Ferialpraktikanten intensiv dabei, alles für das neue Schuljahr, Kindergartenjahr und Kinderkrippenjahr blitzblank zu reinigen, Fenster und Böden zu putzen, alles ordentlich vorzubereiten und herzurichten. Bürgermeister Emanuel Pfeifer bedankt sich für die tolle Arbeit.



**Marktgemeinde
Sinabelkirchen**

FERIENPASS 2026

10 Jahre Ferienspaß – 10 Jahre voller Abenteuer und schöner Erinnerungen!



Auch im Jubiläumsjahr 2026 wurde unseren Kindern und Jugendlichen wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geboten.

Mit insgesamt 129 Anmeldungen war der Ferienspaß auch heuer ein voller Erfolg. Zahlreiche Angebote sorgten dafür, dass während der Ferien keine Langeweile aufkam. Die Kinder konnten Neues ausprobieren, verschiedene Aktivitäten kennenlernen, kreativ sein, sich sportlich betätigen und vor allem gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

Dass ein solches Programm seit mittlerweile zehn Jahren möglich ist, ist alles andere als selbstverständlich. Hinter jedem einzelnen Angebot stehen Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Engagement einbringen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Betrieben, Vereinen und Privatpersonen, die sich am Ferienspaß beteiligen und mit ihrem Angebot zum Gelingen beitragen.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die uns bei der Vorbereitung tatkräftig unterstützten. Sie alle leisteten einen wertvollen Beitrag für unsere Kinder und Jugendlichen und zeigten, wie viel in unserer Gemeinde gemeinsam bewegt werden kann.

129 Anmeldungen und 10 Jahre Ferienspaß sind ein schöner Beweis dafür, dass sich Engagement lohnt. Wir freuen uns, diese Erfolgsgeschichte auch in Zukunft fortzusetzen und unseren Kindern weiterhin abwechslungsreiche und schöne Ferienerlebnisse zu ermöglichen.

Gemeinderätin Nicole Zierler



Kinderpreisfischen



Lesenacht



Ein Tag im Bienengarten



Brandmalerei



Landwirtschaft hautnah



Entdecke den Rhythmus!



DIY Workshop



Nail Spaß für Kinder



Schach

Ferienspaß in Bildern 2026!



Wild-Wald-Natur



Stoffdruck



Kochworkshop



Schnuppertag am Pferdehof



Rettungshunde im Einsatz



Bogenschießen



Rotes Kreuz live



Mini- und Jungscharnachmittag



Planen wie ein Profi!



Einmal Friseur:in sein



Hike, chill and picnic



Basteln & Gestalten mit Holz



Grillabend und Nachtschnitzeljagd



Einsatz: Feuerolympiade!



Den Vollmond erleben

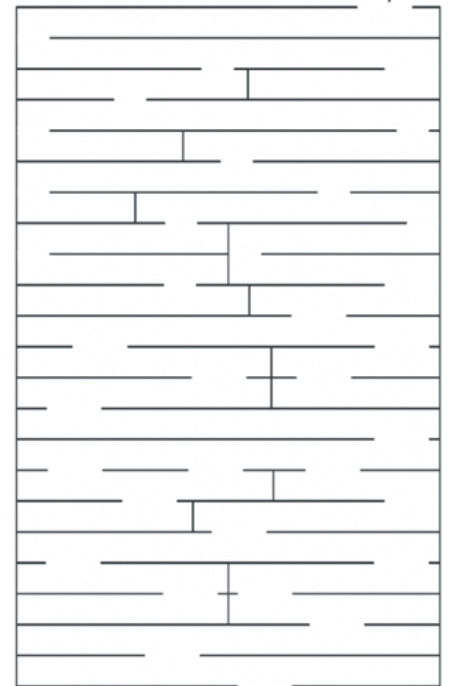


Siniwelter - Rätselspaß

Findest du alle heimischen Vogelarten?

O	S	C	Z	S	S	F	P	G	R	P	D	N	P	F	D	T	O	A	Q
G	W	O	E	T	T	W	I	N	Y	O	C	Y	N	T	X	V	X	P	K
P	A	N	O	E	K	N	A	F	N	P	T	N	E	S	R	B	A	S	P
V	Z	W	U	I	H	O	C	N	G	Z	I	K	B	R	Z	K	M	C	V
N	T	H	H	N	N	T	H	U	D	J	M	V	E	E	W	V	W	H	V
E	Q	J	K	A	S	I	H	L	U	E	D	F	G	H	P	W	K	W	B
F	N	L	C	D	B	G	M	U	M	C	R	T	H	E	L	H	O	A	O
E	A	E	U	L	Y	T	M	E	P	E	U	F	J	A	B	C	K	L	N
M	I	S	K	E	H	O	G	B	T	Z	I	D	A	H	O	O	H	B	X
W	I	M	C	R	Q	A	V	E	U	V	S	S	T	L	H	I	O	E	X
G	T	A	U	C	T	E	U	E	Z	N	J	T	E	E	K	D	A	F	N
O	A	D	K	V	J	O	F	S	F	D	T	W	G	H	V	E	J	R	E
A	U	K	J	M	P	T	H	I	S	T	X	S	D	C	W	N	X	Z	S
L	N	E	K	E	T	A	N	E	A	P	K	W	P	I	P	L	J	A	A
C	U	I	E	V	M	D	F	M	P	P	E	Y	Y	E	C	K	Z	Z	H
E	M	A	E	U	S	E	B	U	S	S	A	R	D	X	C	R	T	Z	C
C	E	C	A	H	C	A	K	A	J	Z	Q	M	L	E	M	H	L	O	J
H	W	P	M	V	Y	C	R	L	N	B	B	N	E	I	Y	N	T	D	C
F	F	N	V	S	A	Y	K	B	I	H	E	V	K	K	N	D	U	U	H
Q	A	G	M	H	F	N	E	Q	P	Z	R	W	R	T	Q	G	B	X	A

Findest du den Weg zum Vogelnest?



www.raetseldino.de

Diese Wörter sind versteckt:

WANDERFALKE STEINADLER BLAUMEISE HAUSSPERLING

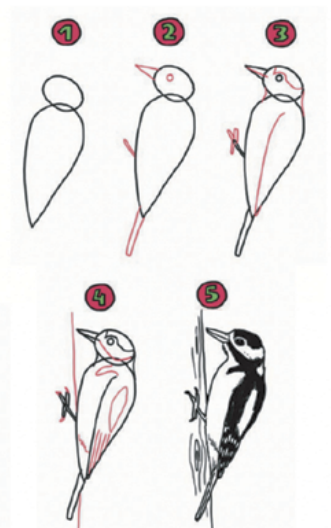
EICHELHAEHER BUNTSPECHT KUCKUCK KOHLMEISE

ROTKEHLCHEN MAEUSEBUSSARD SCHWALBE AMSEL

So zeichnest du einen Buntspecht.
Probier's aus!

Fülle die Lücken.

Vögel sind _____ und besitzen ein stabiles Skelett aus Knochen, wobei viele Knochen hohl sind. Sie sind die einzigen Lebewesen mit einem Gefieder, das sie warmhält und ihnen das _____ ermöglicht. Vögel haben keine Zähne, sondern einen verhornten _____, der genau an ihre Nahrung angepasst ist. Wie Säugetiere halten sie ihre _____ immer auf dem gleichen Level, egal wie kalt es draußen ist.





Kindertenniskurs



In der letzten Juliwoche fand wieder der alljährliche Tenniskurs statt. Sabrina Zengerer und Michael Schwab von der Tennisschule Schwab konnten den Kindern so einiges beibringen. 26 Mädchen und Buben im Alter von 6 bis 14 Jahren nahmen erfolgreich am Kurs teil. Am Freitag gab es dann ein kleines Abschlussturnier mit Jause. Wir hoffen es hat allen Spaß gemacht, und wir freuen uns, wenn ihr nächstes Jahr wieder dabei seid.

Fun Triathlon



Auch heuer war unsere Veranstaltung wieder ein lustiger und geselliger Tag. Das Wetter war zwar nicht ganz so heiß, dafür blieb der Regen aus - perfekte Bedingungen für Tennis, Volleyball und Zielwurf. Ein riesengroßes Danke an alle Sponsoren, denn ohne sie wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Ebenso ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer! Danke an alle, die mitgemacht haben sowie herzliche Gratulation an die Siegerinnen und Sieger!

Bogdan Grad – MMA-Kämpfer aus Obergroßau: Großer Erfolg bei Kampf in Belgrad

Erzählst du uns, welchen Kampf du in Belgrad gewonnen hast?

Bogdan Grad:

Am 01. August dieses Jahres durfte ich in Belgrad meinen vierten UFC-Kampf bestreiten und diesen siegreich beenden. Wer den Kampf verfolgt hat, hat gesehen, wie intensiv und emotional dieser Moment war.



Bogdan Grad mit Bürgermeister Emanuel Pfeifer

Was hat dir dieser Sieg bedeutet und welche Auswirkung hat er auf deine Karriere?

Bogdan Grad: Dieser Sieg ist für mich persönlich unbeschreiblich wichtig, da ich mein ganzes Leben lang darauf hingearbeitet habe, es in die absolute Königsklasse des MMA-Sports, die UFC, zu schaffen. Weltweit kämpfen dort nur etwa 0,01 Prozent der Profis. Es ist ein extrem schmaler Grat, und man muss konstant auf Weltklasse-Niveau performen, um sich in dieser Liga zu halten. Der erste Schritt ist es, reinzukommen, aber der ungleich schwierigere Teil ist es, sich langfristig gegen die Besten zu behaupten. Für meine Karriere markiert dieser Erfolg einen Meilenstein: Ich habe einen extrem starken Gegner bezwungen, der seit über acht Jahren mit einigen der besten Athleten und ehemaligen Nummer-1-Kämpfern der UFC trainiert. Das hat mir einmal mehr gezeigt, dass ich das Zeug dazu habe, in dieser Liga nicht nur mitzukämpfen, sondern langfristig mehr zu erreichen.

Was kommt als nächstes?

Bogdan Grad: Jetzt steht erst einmal das Genießen der Heimat an: Ich verbringe wertvolle Zeit zu Hause in Obergroßau auf unserer kleinen Farm mit meinen Tieren, meiner wundervollen Frau und meinen Freunden. Das bedeutet aber keineswegs, dass die Karriere vernachlässigt wird, es ist einfach eine bewusste Phase zum Durchatmen, um danach wieder voll anzugreifen. Sobald der nächste Kampf ansteht, bin ich bereit. Bis dahin feile ich im Training, im Champions Gym Graz, gezielt an den Details, die beim letzten Mal noch aufgefallen sind, um mich stetig zu verbessern. Das Ziel ist klar: Im nächsten Fight noch stärker aufzutreten und wieder einen Sieg für mein Team, für die Heimat und für Österreich nach Hause zu holen.

Vielen Dank für das Interview.



Sportverein Union Sinabelkirchen:



Liebe Sport- und Fußballfreundinnen und -freunde!

Die Fußballsaison 2025/26 war für den SV Sinabelkirchen eine sehr erfolgreiche. Mit dem Vizemeistertitel in der Unterliga Süd konnten wir einen großartigen Erfolg feiern.

Leider hatten wir als Vizemeister keine Möglichkeit, über ein Relegationsspiel den Aufstieg in die Oberliga zu erreichen. Trotzdem dürfen wir mit Stolz auf die vergangene Saison und die starke Leistung unserer Mannschaft zurückblicken.

Wir bedanken uns herzlich bei unserem ehemaligen Trainer Johann Petz. Mit seinem Wissen, seiner Erfahrung und seinem großen Engagement hat er wesentlich zum Vizemeistertitel beigetragen. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Neuer Trainer und neue Verstärkung

Für die neue Saison dürfen wir Norbert Eggler als unseren neuen Trainer begrüßen. Norbert kommt aus Großsteinbach und war zuletzt beim Pöllauer Sportklub als Trainer tätig. Zuvor war er bereits bei den Vereinen Hirnsdorf, Pischelsdorf und Großsteinbach im Trainerbereich aktiv und bringt somit viel Erfahrung mit.

Auch Patrick Ramminger dürfen wir als neuen Co-Trainer und Spieler beim SV Sinabelkirchen begrüßen. Patrick wohnt in Gnies und legte zuletzt eine einjährige Spielpause ein. Umso mehr freut es uns, dass er sich für unseren Verein entschieden hat. Wir hoffen, dass er uns sowohl auf, als auch neben dem Platz mit seiner Erfahrung tatkräftig unterstützen kann. Patrick war zuvor zwei Jahre beim SV Ilz in der Landesliga aktiv und konnte dort sogar den Vizemeistertitel feiern. Davor spielte er acht Saisonen beim USV St. Anna am Aigen, mit dem er den Aufstieg von der Oberliga bis in die Regionalliga schaffte. Seine fußballerische Jugendausbildung absolvierte er beim GAK und beim SK Sturm Graz.

Weiters konnten wir mit Stefan Seybold, Simon Kopinja und Tomislav Kemfelja drei weitere Spieler für den SV Sinabelkirchen gewinnen. Stefan Seybold wechselte vom USV Nestelbach im Ilztal zu uns, Simon Kopinja vom SV Unterlamm und Tomislav Kemfelja vom SC Stainz.

Auch unsere jungen Talente aus der **FAZ Ost U18**, Stefan Berghold und Maximilian Hammer, kommen bereits regelmäßig bei der Kampfmannschaft zum Einsatz und können dabei wertvolle Erfahrungen sammeln.

Abgänge

In den letzten Monaten haben uns fünf Spieler verlassen:

Martin Pfeifer und Andreas Mild schlossen sich dem USV Ottendorf an der Rittschein an. Berdan Ka-

radag wechselte zum SV Mühldorf. Matic Ficko wird künftig für den SVU Halbenrain auflaufen, Kristijan Zagorec für den SV Pachern.

Wir bedanken uns bei allen für ihren Einsatz, ihr Engagement und die gemeinsame Zeit beim SV Sinabelkirchen und wünschen ihnen für ihre weitere sportliche und persönliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Großer Erfolg unserer Jugend

Besonders gratulieren möchten wir unserer ehemaligen U16, die mittlerweile als U18 aktiv ist. Die Mannschaft konnte unter der Leitung von Trainer Hannes Frieß und Co-Trainer Armin Bierbauer den Meistertitel in der Landesliga erringen.

Dieser Erfolg zählt zu den größten in der Geschichte der FAZ Ost und ist ein großartiger Beweis für die hervorragende Nachwuchsarbeit.

Wir wünschen den Jungs und allen unseren Spielern für die Zukunft viel Erfolg, spannende Spiele und vor allem eine verletzungsfreie Saison.

Danke an unsere Sponsoren und Fans

Ein großer Dank gilt unseren **Sponsoren**. Ohne ihre wertvolle Unterstützung wäre ein erfolgreicher Spielbetrieb in dieser Form nicht möglich.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren treuen Fans. Besonders hervorheben möchten wir unsere jungen „Ultras“, die unsere Mannschaft bei Heim- und Auswärtsspielen mit Gesängen und Fahnen tatkräftig und stimmungsvoll unterstützen.

Sportlerfest

Am 24. April 2027 findet bereits unser 5. Sportlerfest statt. Wir freuen uns ganz besonders, dass wir dabei die „Edlseer“ begrüßen dürfen. Wir hoffen auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei einem gemeinsamen, stimmungsvollen Fest.

Ich wünsche allen eine schöne Herbstzeit!

Euer Obmann
Hermann Rosenberger





FAZ Ost:

Kein Sommerloch beim FAZ Ost!



Beim FAZ Ost gibt es kaum ein Sommerloch, denn unsere Mannschaften trainieren praktisch durch und überbrücken die Meisterschaftspause mit Trainingsspielen. Pünktlich mit dem letzten Ferienwochenende starten für alle auch schon wieder die ersten Meisterschaftsspiele der neuen Saison. Ein Highlight für viele war das MSF Fußball Camp in Sinabelkirchen, an dem im August über 30 Kinder teilnahmen.

Für die Verantwortlichen des FAZ Ost ist die Zeit zwischen den Meisterschaften ohnehin eine äußerst arbeitsreiche: 220 Kinder und Jugendliche sind in ihren zukünftigen Mannschaften unterzubringen. Es macht die Sache sehr komplex, dass man dabei Interessen wie Freundschaften, Fahrgemeinschaften, aber natürlich auch den Entwicklungsstand der jungen Fußballerinnen und Fußballer, persönlich und fußballerisch, unter einen Hut bringen muss. Zudem braucht es natürlich auch noch für jede der 13 (!) Mannschaften, vom Kindergarten bis in die U18, Trainer, Co-Trainer, Individual- und Tormanntrainer.

Das FAZ Ost entwickelt sich auch organisatorisch weiter. Es nutzt in der Administration moderne Tools, die unterstützen. Zuletzt hat man die Organisation der Spiel- und Trainingsstätten (ganzjährig, indoor und outdoor) für alle Mannschaften digitalisiert und für jeden Verantwortlichen, Trainer und Spieler EDV-unterstützt (am Mobiltelefon) verfügbar gemacht. Es ist dies ein kleines Rädchen, das den Trainingsalltag optimieren und dabei helfen soll, dass man sich auf das Wesentliche konzentrieren kann: Den Kindern und Jugendlichen den Fußballsport spielerisch näher zu bringen, das Feuer zu entfachen, das sie auch über Tiefs hinwegbringt, dafür zu sorgen, dass sie über sich hinauswachsen und ihren Platz in der Fußballwelt und später in der Gesellschaft finden.

Alexander Pold

MÄDCHENFUSSBALL BEIM FAZ OST



**SPIEL, SPASS & TEAMGEIST
BEIM FAZ OST**





TEAMGEIST
Gemeinsam sind wir stark!



REGELMÄSSIGES TRAINING
Fördern, lernen und besser werden.



SPASS & ENTWICKLUNG
Fußball genießen und über sich hinauswachsen.



**JAHRGÄNGE
2013-2016**

*Werde Teil
UNSERES TEAMS!*





ANRUFEN & VORBEIKOMMEN!

ALEXANDER POLD
+43 664 3022860

Wir freuen uns auf dich!



KOMM ZUM FUSSBALL!



**SPIEL, SPASS & TEAMGEIST
BEIM FAZ OST**



BEI UNS ERWARTET DICH:



SPIELERISCHES TRAINING
altersgerecht & mit viel Spaß



NEUE FREUNDE
gemeinsam im Team wachsen



ERSTE TECHNIK LERNEN
Tore schießen, passen & dribbeln



BEWEGUNG & ENTWICKLUNG
selbstbewusst & mit Freude aktiv



EINFACH ANRUFEN & VORBEIKOMMEN!

THOMAS MAYER
+43 664 5411887

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

EINE KOOPERATION DER VEREINE






FAZ OST – GEMEINSAM AM BALL. GEMEINSAM STARK!

Gesunde Gemeinde

gemeinsam gestalten

Kräutersegnung



Am 15. August 2026 fand auch heuer wieder die vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde organisierte Kräutersegnung in der Pfarrkirche statt. Die Mitglieder des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde rund um Eleonora Lang hatten alle Hände voll zu tun, in der Trockenperiode ausreichend Kräuter für die Kräutersträußchen zu sammeln. Im Anschluss an die Heilige Messe wurden die Sträußchen gegen eine freiwillige Spende verteilt. Die Einnahmen kommen der Kinder- und Jugendarbeit der römisch-katholischen Pfarre Sinabelkirchen zugute.

Nikotinfrei in 6 Wochen

Gruppenkurs in Gleisdorf
6 Termine, 17.30 – 19.00 Uhr

1. Mo 5. Oktober 2026
2. Mo 12. Oktober 2026
3. Mo 19. Oktober 2026
4. Mo 2. November 2026
5. Mo 9. November 2026
6. Mo 16. November 2026



Kostenfrei für alle Versicherten in Österreich
ab 18 Jahren

Kursanmeldung unter:
www.gesundheitskasse.at/nikotinfrei oder 05 0766 501550
Einzelentwöhnung auf Anfrage



LIMA - Lebensqualität im Alter mit Sandra Sommer

Freitag, 02. Oktober 2026, 14.30 bis 16.00 Uhr

Freitag, 16. Oktober 2026, 14.30 bis 16.00 Uhr

Freitag, 30. Oktober 2026, 14.30 bis 16.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk und Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

Vortrag: Das 1,5°C Ziel – Herausforderungen für Gesellschaft und Politik

Montag, 05. Oktober 2026, 18.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Ein Vortrag von Univ.-Prof. Helga Kromp-Kolb

Die wahrscheinlich bekannteste Klimaforscherin Österreichs.

Die Begrenzung der Erwärmung erfordert Anstrengung, bietet aber die Chance auf einen längst überfälligen Wandel. Die Alternative ist unverantwortbar. Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde und Umweltausschuss Sinabelkirchen

Vortrag: Eine pflanzliche Hausapotheke – Chancen und Grenzen der Phytotherapie

Dienstag, 20. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen



Vortragender: Apotheker Mag. Bernd Fink aus St. Margarethen an der Raab

Mit Pflanzen heilen - ist das ein Hühnerglaube, von dem der Hahn nichts weiß? Taugt das was oder steckt da nur Scharlatanerie dahinter? Gibt

es Wundermittel oder ist die Therapie mit Pflanzenextrakten eine sinnvolle Ergänzung herkömmlicher Medizin? Fakt ist, dass der Ursprung aller Heilmittel pflanzlich war. Machen wir gemeinsam eine Reise durch die Pharmazie: von der Volksmedizin, zum pflanzlichen Arzneimittel hin bis zum „Hightech Extrakt“. Klären wir gemeinsam, ob die Anwendung von Ringelblumensalbe, Johanniskraut und Co Sinn machen kann.

Veranstalter:

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

Sammlung von Stöpsel

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen sammelt weiterhin Stöpsel von Flaschen, die für einen guten Zweck gespendet werden.

Kontakt und Infos: Eleonora Lang, Tel. 0664 6545913

DAS 1,5°C ZIEL

Herausforderungen für Gesellschaft und Politik



Ein Vortrag von

Univ.-Prof. Helga Kromp-Kolb

Die wahrscheinlich bekannteste
Klimaforscherin Österreichs

**Die Begrenzung der Erwärmung erfordert
Anstrengung, bietet aber die Chance auf
einen längst überfälligen Wandel. Die
Alternative ist unverantwortbar.**

Mo., 5. Okt. 2026

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Beginn pünktlich um 18 Uhr 00

Moderation: Bgm. Emanuel Pfeifer



*Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen und
Umweltausschuss der Marktgemeinde Sinabelkirchen*

**Gesunde
Gemeinde**

gemeinsam gestalten



**Marktgemeinde
Sinabelkirchen**

MOBILE Senioren AKTIVIERUNG

Im Leben bleiben

Zeit, Aufmerksamkeit und wertvolle Begegnungen tragen wesentlich zu Lebensfreude und Wohlbefinden im Alter bei. Als Fachsozialbetreuerin und Pflegeassistentin (FSB/PA) sowie zertifizierte LimA-Trainerin (Lebensqualität im Alter) besuche ich Seniorinnen und Senioren in ihrem Zuhause und verbringe mit ihnen individuell gestaltete Zeit von 1 bis 2 Stunden.

Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung und Freude unterstütze ich sie dabei, körperlich und geistig aktiv zu bleiben und den Alltag bis ins hohe Alter bereichernd zu gestalten.

Begegnungen gefüllt mit Leben

- Gespräche und gemeinsames Erzählen
- Gedächtnistraining und Denkspiele
- Bewegung und kreative Arbeiten
- Biografiearbeit und Erinnerungen
- Musik, Singen und Gesellschaftsspiele
- Förderung von Lebensfreude und vieles mehr ...

Um eine spürbare Wirkung zu erzielen, empfiehlt sich ein regelmäßiger Besuch. Gerne informiere ich Sie persönlich über mein Angebot.

Sommer Sandra

FSB/PA und LimA-Trainerin • Telefon: 0664 532 27 28



0664 532 27 28

**KOSTENLOSE
SCHNUPPER-
STUNDE**

mit Sandra
Sommer
Jetzt unverbindlich anfragen

**Persönliche
Aktivierung bei Ihnen
zu Hause!**

Gespräche • Bewegung • Gedächtnistraining
Musik • Kreativität • Lebensfreude und mehr

> WIRT SCHAFTS FORUM

GLEISDORF

JETZT ANMELDEN!

Begrenzte Teilnehmerzahl! Teilnahme ist kostenfrei!



Die Zukunft entscheidet sich jetzt.
Impulse für die Oststeiermark im Zeitalter
von KI und Transformation.

Das Wirtschaftsforum Gleisdorf 2026 zeigt auf, welche Auswirkungen der technologische Wandel auf die Region hat und wie Gemeinden und Unternehmen diese Entwicklung aktiv mitgestalten können. Denn die Zukunft entscheidet sich nicht durch Technologie allein, sondern durch die Menschen, die bereit sind Chancen zu erkennen und Verantwortung zu übernehmen.

businessregion-gleisdorf.at

SAVE THE DATE

Dienstag,

20|10|2026

Einlass: 18:00 Uhr

forumKLOSTER
Rathausplatz 5,
8200 Gleisdorf

18:30 Uhr **BEGRÜßUNG DER GÄSTE** MODERATION: CLAUDIA AKKHORN-EDLER

18:35 Uhr **ERÖFFNUNG**

EMANUEL PFEIFER Bürgermeister Marktgemeinde Sinabelkirchen
BERNHARD STRANZL Obmann Wirtschaftskammer Regionalstelle Weiz

IMPULSVORTRÄGE

18:40 Uhr Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Dr. BSc Ing. CDC **MARTIN STETTINGER**
„KI als Gamechanger:
Was Gemeinden und Unternehmen jetzt wissen müssen.“

19:00 Uhr **FELIX GOTTWALD**

„Natürliche Intelligenz üben.“ Warum die wichtigsten Fähigkeiten der Zukunft nicht programmiert, sondern geübt werden.

19:30 Uhr **PODIUMSTALK: „Die Zukunft entscheidet sich jetzt“**
mit **Martin Stettinger, Felix Gottwald, Bgm. NAbg. Christoph Stark, Bernhard Stranzl**, Obmann Wirtschaftskammer Regionalstelle Weiz und **Manuel Pfeifer**, NAbg. Vorsitzender Regionalverband Oststeiermark

20:00 Uhr **NETWORKING**



Bildungs- und Berufsmesse: Welcher Weg ist der richtige?

Für viele Jugendliche stellt sich mit dem ersten Schulsemester wieder die wichtige Frage: Was mache ich nach der Schule? Wie soll mein weiterer Bildungs- oder Berufsweg aussehen? Die Bildungs- und Berufsmesse bietet Jugendlichen, aber auch Eltern, die bei der Entscheidung für eine weiterführende Schule oder einen Beruf unterstützen möchten, eine wertvolle Orientierungshilfe. Regionale Betriebe und Schulen präsentieren ihre Angebote und geben Einblicke in unterschiedliche Ausbildungs- und Bildungswege.

Eine zusätzliche Unterstützung bei der Orientierung bietet WasWerden.Info. Die Plattform bündelt Steiermark weit Angebote, Veranstaltungen und Informationen rund um Bildungs- und Berufsorientierung – übersichtlich, regional und kostenlos. Jugendliche, Eltern, Erwachsene sowie Pädagoginnen und Pädagogen finden dort Informationen und Möglichkeiten für die nächsten Schritte auf ihrem Bildungs- und Berufsweg.

Mehr Informationen gibt es unter www.waswerden.info.



WasWerden.info

Beruflich planlos? Hier entlang

Dein Navi für Bildungs- und Berufsorientierung in der Steiermark

www.waswerden.info

SIJU – Sinabelkirchner Jugendraum

Im Jugendraum wurde es auch in den Sommerferien nicht langweilig.



Im Rahmen des Ferienspaß-Angebots der Marktgemeinde konnten wir wieder zahlreiche abwechslungsreiche Aktivitäten durchführen. Dabei war für jeden Geschmack etwas dabei: Wir waren kreativ, sportlich aktiv, stellten unsere Kochkünste unter Beweis und erlebten spannende Outdoor-

Abenteuer. Zu den Highlights zählten das Bogenschießen, die Wanderung durch die Raabklamm sowie die spannende Nachtschnitzeljagd.

Mit Schulbeginn gelten wieder unsere regelmäßigen Öffnungszeiten. Wir freuen uns, wenn ihr vorbeikommt! Gemeinsam möchten wir den Herbst planen – und dabei sind eure Ideen gefragt. Was möchtest du im Jugendraum erleben? Welche Aktivitäten oder Projekte wünschst du dir? Bring dich ein und gestalte den Jugendraum mit!

Wir freuen uns!

Lea und Lisa vom Siju



ÖGK

Infotag zur mentalen Gesundheit
Freitag, 09.10.2026, 13.30-17.30 Uhr

Eintritt frei!

Volkshaus Weiz
Franz-Pichler-Straße 2, 8160 Weiz

- Tipps zur Förderung der mentalen Gesundheit und der eigenen Widerstandsfähigkeit und Selbstfürsorge
- Vorträge und Workshops
- Entspannungsübungen im Alltag, z.B. Stressabbau durch Yoga
- Gesunder Schlaf, Stärkung des Selbstwertes, Achtsamkeit u.v.m.
- Information und Beratung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Informationen unter www.oegk.at/mentale-gesundheitswochen
Tel.: +43 5 0766 158005, E-Mail: lebensstile-veranstaltungen@oegk.at

www.oegk.at

Gemeinsam vorsorgen:

Regenwasser speichern statt Trinkwasser verschwenden

Gemeinsame Einkaufsaktion für Regenwasserspeicher

Wasser wird auch in unserer Region zunehmend wertvoll. Trockenperioden, heiße Sommer und unregelmäßige Niederschläge stellen uns vor Herausforderungen.

Eine einfache Möglichkeit zur Vorsorge:

Regenwasser auffangen, speichern und später nutzen. Deshalb plant die TOP3 Zukunftsregion eine gemeinsame Einkaufsaktion für Regenwasserspeicher.

Regenwasser sinnvoll nutzen

Bei Starkregen fließen große Wassermengen oft ungenutzt ab.

Gespeichertes Regenwasser eignet sich unter anderem für:

- Garten- und Grünflächenbewässerung,
- Gemüsebeete,
- Bäume und Sträucher,
- Reinigungsarbeiten im Außenbereich,
- weitere Nutzungen mit geeigneten Anlagen.

Jeder genutzte Liter Regenwasser entlastet das Trinkwassernetz.

Viele Speicher können zudem bei Starkregen Wasser zurückhalten.

Gemeinsam einkaufen und profitieren

Durch eine gemeinsame Bestellung lassen sich möglicherweise:

- Bessere Preise verhandeln,
- verschiedene Größen anbieten,
- Transportkosten senken,
- Lieferung und Informationen zur Nutzung organisieren.

Jeder Haushalt entscheidet selbst, welche Größe passt – vom kleinen Gartenspeicher bis zur größeren Anlage.

Machen wir aus Regenwasser eine Reserve für trockene Zeiten!

Bei Interesse bitte ich Sie, sich bei mir zu melden!

DI Josef Gerstmann

E-Mail: info@top3zukunftsregion.at

Mobil: 0664 53 37 345



REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARK



Booktober – Lesen ist ein Fest!

Im Oktober wird's lesens- und erlebenswert: Ausgewählte Buchereien der Oststeiermark laden ein zum „Booktober“ – einer einzigartigen Veranstaltungsreihe, die das Beste aus zwei Welten verbindet: die gemütliche Atmosphäre eines Oktoberfests mit inspirierenden Bildungs- und Kulturangeboten von Buchereien.

Zu allen  Veranstaltungen:





REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARK



**JEDER WEG
BEGINNT MIT EINER
GUTEN ENTSCHEIDUNG**



Die **Bildungs- & Berufsmessen 2026** helfen Ihnen und Ihrem Kind, den passenden Weg zu finden:

- Fürstenfeld 1.–2.10.26
- Hartberg 9.–10.10.26
- Weiz 20.–21.10.26
- Birkfeld 5.11.26
- Gleisdorf 10.–11.11.26

Ausblick 2027:

- Birkfeld 3.6.27



www.oststeiermark.at

 **Das Land Steiermark**
→ Regionen

Nachhaltige Mobilität



Lösungswege für eine nachhaltige Mobilität in der Oststeiermark – jetzt online mitreden und mitgestalten.

Wie können wir in der Oststeiermark künftig einfacher, klimafreundlicher und alltagstauglicher unterwegs sein? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Projekt „LösungsWege“. Ziel ist es, bestehende Mobilitätsangebote des Bedarfsverkehrs wie E-Car-Sharing, Sammeltaxi, oder E-Ladestationen auf einer digitalen Plattform zu bündeln und gemeindeübergreifend einfach nutzbar zu machen. So sollen nachhaltige Mobilitätsangebote leichter zugänglich werden, um den Alltag der Menschen in der Region besser unterstützen.

Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Beteiligung der Bevölkerung. Denn niemand kennt die Herausforderungen im Alltag besser als jene Menschen, die täglich unterwegs sind. Nachdem zum Projektstart bereits eine Visionsveranstaltung zur Mobilität der Zukunft im Weizer Garten der Generationen stattgefunden hat, wurde nun die digitale Ideen- und Beteiligungsplattform **Stadt.Land.Ideen** eingerichtet. Hier können Sie ihre Erfahrungen einbringen und so aktiv an der Entwicklung neuer Mobilitätslösungen für die Oststeiermark mitwirken.

Im Mittelpunkt stehen dabei Themen wie:

- Die erste und letzte Meile – also der Weg zur Haltestelle oder nach Hause,
- On-Demand-Angebote wie Sammeltaxis, Mikro-ÖV sowie Car- und Bike-Sharing

Jetzt mitmachen!

Den Auftakt bilden kurze Umfragen zum persönlichen Mobilitätsverhalten. Dabei geht es unter anderem um das Skizzieren von Alltagswegen sowie Hindernisse bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Sharing-Angeboten.

Ihre Rückmeldungen helfen dabei, die tatsächlichen Bedürfnisse der Menschen in der Oststeiermark besser zu verstehen und liefern wichtige Erkenntnisse für die Zukunft der Mobilität in der Region.

Auch in den nächsten Monaten wird die Plattform laufend mit neuen Beteiligungsmöglichkeiten, Informationen und aktuellen Entwicklungen aus dem Projekt ergänzt. So bleiben Sie jederzeit auf dem Laufenden und können die Mobilität der Zukunft in der Oststeiermark aktiv mitgestalten.

Hier geht es zur Plattform:

<https://stadt-land-ideen.at/de-AT/projects/loesungswege>



Das Projekt Lösungswege „Interkommunale und regionale Mobilitätslösungen am Beispiel Oststeiermark“ wird aus Mitteln der FFG und dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie im Rahmen der Ausschreibung „Mobilität 2023 Regionen und Digitalisierung“ gefördert.

Ehrensache Oststeiermark

Familienpat:innen gesucht!

Im Familienalltag läuft nicht immer alles nach Plan. Umso wichtiger ist es, in herausfordernden Zeiten auf Unterstützung zählen zu können.

Wir sind dringend auf der Suche nach engagierten Menschen, die sich vorstellen können, einer Familie etwas Zeit zu schenken.

Kontaktiere uns:
0664 60 409 700
freiwillig@chanceb.at

weil Unterstützung den Unterschied macht.

familien patenschaften

CHANCE B
Ehrensache Oststeiermark ist ein Projekt der Chance B

Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

REGIONALENTWICKLUNG OSTSTEIERMARK





REGIONALE ENERGIE. REGIONALER ROHSTOFF. REGIONALE ARBEITSPLÄTZE.

In Sinabelkirchen entsteht Zukunft aus Biomasse.

One Carbo errichtet derzeit in Sinabelkirchen eine moderne Anlage zur Erzeugung von erneuerbarer Wärme, Strom und hochwertiger Pflanzenkohle.

Mit der neuen Anlage wird regionales Waldhackgut sinnvoll und nachhaltig genutzt. In einem modernen thermischen Verfahren werden daraus erneuerbarer **STROM** für rund **4.500 HAUSHALTE** sowie Wärme erzeugt. Die Wärme soll künftig unter anderem in das bestehende Nahwärmenetz der Energie Steiermark in Sinabelkirchen eingespeist werden und auch den Industriepartnern am Standort Untergroßau zur Verfügung stehen.

Als weiterer Bestandteil des Prozesses entsteht Pflanzenkohle. Der darin enthaltene Kohlenstoff wird langfristig gebunden, gleichzeitig kann die Pflanzenkohle für unterschiedliche nachhaltige Anwendungen genutzt werden.

Damit bleibt ein möglichst großer Teil der Wertschöpfung in der Region: vom regionalen Rohstoff über die Energieversorgung bis zu neuen Arbeitsplätzen vor Ort.



AUF EINEN BLICK

APRIL 2027

Inbetriebnahme

REGIONALE WÄRME & STROM

aus Biomasse

AB FEBRUAR 2027

neue Arbeitsplätze

START DER ANLAGE: APRIL 2027

Aufbau des Betriebsteams ab Februar 2027

Wir suchen Menschen aus der Region

Für Betrieb und technische Betreuung unserer Anlage suchen wir engagierte Mitarbeiter:innen mit technischem Verständnis und Freude am praktischen Arbeiten – insbesondere aus Bereichen wie Mechanik, Schlosserei, Landwirtschaft, Landmaschinentechnik, Anlagen- oder Betriebstechnik.

- Technisches Geschick und Interesse an modernen Anlagen
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist
- Willkommen sind auch erfahrene Praktiker:innen und technische Quereinsteiger:innen

Waldhackgut aus der Region gesucht

Für den langfristigen Betrieb unserer Anlage benötigen wir laufend Waldhackgut aus der Region. Wir möchten dafür stabile Partnerschaften mit Waldbesitzer:innen, Landwirt:innen, Forstbetrieben und weiteren regionalen Lieferanten aufbauen.

Wer grundsätzlich Interesse an einer Zusammenarbeit hat, kann sich bereits jetzt unverbindlich bei uns melden.

Interesse?

Ob Mitarbeit bei One Carbo oder Lieferung von Waldhackgut: Wir freuen uns über Kontakte aus Sinabelkirchen und der gesamten umliegenden Region.

One Carbo GmbH | Sinabelkirchen
Kontakt: office@onecarbo.com
+43 676 3302284



Neue Praxisräumlichkeiten für „Herz und Kind“



Fotografie Carolin Bohn

Die klinische Psychologin Lisa Pongratz, MSc, ist bereits seit 2023 in eigener Praxis in Sinabelkirchen tätig. Nun hat sie mit ihrem Therapiebegleithund Ludwig neue, großzügige und barrierefrei erreichbare Räumlichkeiten in Untergroßau bezogen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf ADHS und Autismus. Angeboten werden klinisch-psychologische Diagnostik und Behandlung für Kinder und Jugendliche sowie klinisch-psychologische Behandlung für Erwachsene. Ein Bewegungsraum mit Kletterbereich und Therapieschaukel ermöglicht es, Bewegung und spielerische Elemente gezielt in die psychologische Arbeit einzubeziehen.

Adresse:

Untergroßau 217,
8261 Sinabelkirchen

Telefon: +43 681 84704481

E-Mail: office@herzundkind.at

Website:

<http://www.herzundkind.at/>

Nail Style Nina – neu in Sinabelkirchen



Nach 18 erfolgreichen Jahren in Laßnitzthal freue ich mich sehr, mein Nagelstudio „Nail Style Nina“ nun in Sinabelkirchen, Egelsdorf 73 weiterzuführen. Mit viel Leidenschaft, Erfahrung und Liebe zum Detail kümmere ich mich weiterhin um die Wünsche meiner Kundinnen und freue mich darauf, auch in Sinabelkirchen viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Ich freue mich auf euch!

Eure Nina Pfeifer
Tel. 0664 7838052

Herzliche Gratulation!



Sarah Kreuzer aus Obergroßau hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Konditorin (Zuckerbäckerei) – Schwerpunkt allgemeine Konditorei mit Auszeichnung bestanden. Ihr Lehrbetrieb Sarahs Zuckerbäckerei in Entschendorf freut sich mit Sarah Kreuzer.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und persönlich sehr herzlich zu dieser tollen Leistung.

20 Jahre Hermann Rosenberger GmbH



Am 27. Juni 2026 feierten Hermann und Carina Rosenberger mit ihrem Team in Unterrettenbach das 20-jährige Firmenjubiläum von Rosenberger Installationen im Rahmen eines großen Sommerfestes. Sehr viele Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partner sowie Gäste stellten sich ein, um der Firmenleitung mit dem Team zu gratulieren. Der Radio Steiermark Wurlitzer war live vor Ort. Bürgermeister Emanuel Pfeifer, Vizebürgermeister Lukas Groß und eine Abordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Sinabelkirchen überbrachten ihre Glückwünsche an dem sonnigen Tag symbolisch mit einem Baum.

Herzliche Gratulation!



Jakob Josef Rosenberger aus Unterrettenbach hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Installations- und Gebäudetechnik mit den beiden Hauptmodulen Gas- und Sanitätstechnik sowie Heizungstechnik mit Auszeichnung bestanden. Jakob Josef Rosenberger absolvierte seine sehr erfolgreiche Lehre bei der Hermann Rosenberger GmbH in Unterrettenbach.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und persönlich sehr herzlich.



Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf:

Bereichsjugendleistungsbe- werb in Hof bei Straden



Am 13. Juni 2026 fand der Bereichsjugendleistungsbe-
werb in Hof bei Straden statt, bei dem unsere Bewerbs-
spielgruppe in der Kategorie Silber
den erfolgreichen 5. Platz belegte.
Wir gratulieren zu dieser tollen Lei-
stung.

Internes Jugendzeltlager



Von 24. auf 25. Juli 2027 wurde ein
internes Jugendzeltlager organisiert.
Am Freitag ging es nach Nitscha zum
Bogensützenverein, wo reichlich
Ausrüstung zur Verfügung gestellt
wurde. Am Abend fuhren sie dann
weiter zum Tip-Kirtag in Gleisdorf. Im
Anschluss gab es eine Verköstigung
im Rüsthaus, und die Kinder durften
ihre Lager aufschlagen. Am Sams-
tag nach dem Frühstück ging es zu
den Krämmer-Teichen zum Fischen.
Nach einem ausgiebigen Mittagess-

sen fuhren sie weiter zum Badeteich
Siniwelt. Zum krönenden Abschluss
wurde gemeinsam gegrillt.

Ein herzliches Dankeschön an alle
Beteiligten, die dieses Lager möglich
gemacht haben. Auch ein großes
Danke an unsere Jugendbeauftragten
für die Organisation und Umsetzung.

Stockfußballturnier

Am 01. August 2026 nahmen vier un-
serer Kameraden beim Stockfußball-
turnier beim Sommerfest am Bauhof
in Untergroßau teil und konnten den
erfolgreichen 1. Platz belegen.
Wir gratulieren zu dieser Spitzen-
leistung.

Feuerwehrausflug



Von 22. auf 23. August 2026 fand
unser diesjähriger Feuerwehrausflug
statt.

Am Samstag starteten wir in der
Früh Richtung Wörschach wo uns
ein Frühstücksbuffet erwartete. Nach
dem Frühstück ging es weiter nach
Maria Alm, wo wir eine kleine Wan-
derung zum Prinzensee machten und
anschließend übernachtet wurde.

Am nächsten Morgen ging es nach
dem Frühstück weiter zum Hochkö-
nig und danach wieder Richtung Hei-
mat. Bei der Heimfahrt wurde noch
ein Zwischenstopp bei der Reiteralm
zum Essen eingelegt. Ein großes Dan-
ke an Angelika Reisen für die sichere
und tolle Fahrt.

Nadine Lang

Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen:



Der Sommer...

Am Anfang des Sommers finden immer
die Bewerbe statt.

Dieses Jahr hat die Jugend der FF Sinabel-
kirchen ein eigenes Team beim Bewerbs-
spiel gestellt. Mal weniger erfolgreich,
wie beim Landesbewerb, mal deutlich
besser, z.B. beim Bereichsbewerb in Rat-
ten, wo man in Bronze den respektablen
15. Platz in Bronze/Eigene erreichte, aber
bei Silber/Eigene den 1. Platz erobern
konnte.

Ein weiterer Höhepunkt war natürlich
Mitte Juli das Bereichfeuerwehrjugend-
zeltlager in Fischbach.

Aber dieser Sommer war auch sehr
trocken. Immer wieder mussten wir
zu Wassertransporten ausrücken. Wir
wurden zu einem Feld- und Wiesenbrand
in Nestelbach alarmiert, der nach rund
zwei Stunden gelöscht werden konnte.
Weiters forderte uns Feuerwehren Ende
August ein LKW-Brand in der Nacht auf
der Autobahn, kurz vor der Abfahrt Ilz,
wo mit schwerem Atemschutz der Brand
eingedämmt und schließlich gelöscht
werden konnte.

Um die Einsatzfähigkeit unserer Atem-
schutzträger sicher zu stellen, wurde
auch der ÖFAST (Österreichischer Feu-
erwehr-Atemschutztest) abgenommen.



Aber im Sommer kann man seine Zeit auch gemütlich verbringen: Wir besuchten alle Feuerwehrfeste in der Gemeinde und genossen Speis, Trank und Gespräch.



Franz Kandlhofer jun.

Freiwillige Feuerwehr Obergroßau:

Feuerwehrhaus Zu- und Umbau



Am 01. Juli 2026 rollten die Bagger an und der Startschuss für unseren Feuerwehrhaus Zu- und Umbau ist damit gefallen. In knapp acht Wochen Bauzeit konnte der komplette Rohbau bis Ende August zur Gänze fertiggestellt werden. Und das alles trotz einer unvorhersehbaren Verzögerung gleich zu Beginn: Aufgrund des nassen und nicht tragbaren Untergrundes mussten nämlich kurzerhand rund 300 m³ Boden ausgetauscht werden und Säulen ins Erdreich betoniert werden. Vielen Dank an dieser Stelle an die vielen fleißigen Helfer, Feuerwehrmitglieder und nicht Feuerwehrmitglieder, die tagtäglich in dieser zum Teil extremen Sommerhitze beim Bau halfen. Ein aufrichtiges Dankeschön möchten wir an dieser Stelle explizit an die rund 25 (!!) Damen und Herren richten, die unsere Arbeiter abwechselnd tagtäglich mit köstlichem Mittagessen und Mehlspeisen versorgen. Das ist nicht selbstverständlich – DANKE.

Wie geht es jetzt weiter:

Jeden Mittwoch findet seit Baubeginn vor Ort eine Baubesprechung statt, in der mit den aktuellen Gewerken und Verantwortungsträgern die nächsten Schritte geplant und besprochen werden sowie der Überblick des Budgets gewahrt wird. Anfang Oktober wird der Dachstuhl errichtet und in der zweiten Oktoberhälfte erwarten wir die Lieferung und

den Einbau der Fenster und der Tore. Danach können wir mit dem Entkernen des Altbestands beginnen.

Es erfüllt uns mit Stolz, miterleben zu dürfen, wie dieses Projekt von der gesamten Bevölkerung gemeinsam umgesetzt und mitgetragen wird.

Jugend - Bereichsfeuerwehrjugendzeltlager in Fischbach

Vom 16. bis 19. Juli fand das Jugendzeltlager des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz in Fischbach statt. Zahlreiche Jugendliche aus dem gesamten Bezirk Weiz kamen hier zusammen und durften vier spannende und ereignisreiche Tage voller Spaß, Zusammenhalt und Kameradschaft erleben. Ein wiederum toller und gelungener Abschluss der heurigen Bewerbungssaison. Ein herzliches Dankeschön an unsere Jugendbetreuer, für die viele Zeit, die ihr in die Ausbildung und Betreuung unserer Feuerwehrjugend investiert - JUGEND ist ZUKUNFT!

Sommerfest mit Spatenstich



Am 07. Juni 2026 fand bei bestem Wetter unser traditionelles Sommerfest statt. HBI Markus Pock konnte in seiner Ansprache zahlreich Ehrengäste begrüßen und hatte die Ehre, im Zuge dessen, den Spatenstich für unseren Feuerwehrhaus Zu- und Umbau zu zelebrieren. Mit bester Kulinarik, guter Unterhaltung von „Luis und seinen Freunden“, Oldtimertreffen, Hüpfburg, Kinderspielplatz und Ponyreiten für unsere kleinen Gäste und der großen Verlosung mit Euro 500,- in bar als Hauptgewinn ging ein gelungener Festtag über die Bühne. Wir bedanken uns herzlich bei all unseren treuen Gästen, die unseren Festplatz Jahr für Jahr bis auf den letzten Platz ausfüllen, sowie bei allen Sponsoren, Gönnern und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die den Erfolg unseres Festes in Obergroßau erst möglich machen.

ABI Michael Papadi



Freiwillige Feuerwehr Untergroßau



Bewerbssaison

Auch in den vergangenen Monaten war bei der Freiwillige Feuerwehr Untergroßau wieder einiges los: Besonders erfreulich verlief die Bewerbssaison unserer Feuerwehrjugend. Beim ersten Bewerb in Hof bei Straden erreichte die Gruppe in Bronze den hervorragenden 3. Platz und durfte damit bereits den ersten Pokal der Saison mit nach Hause nehmen. Auch bei den weiteren Bewerbungen konnten immer wieder gute Platzierungen erreicht werden. Beim Landesbewerb in Feldbach erreichte unsere Gruppe den 28. Platz von 226 Gruppen in Bronze sowie den 20. Platz von 168 Gruppen in Silber. Zusätzlich konnten JFM Manuel Fritz das Wettbewerbsspielabzeichen in Bronze und JFM Elisa Macher das Leistungsabzeichen in Silber erwerben. Den Abschluss der Bewerbssaison bildete das Bereichsfeuerwehrjugendzeltlager in Fischbach mit vier abwechslungsreichen Tagen voller Sport, Spaß und Spiel.

Auch unsere Bewertungsgruppen waren in den vergangenen Monaten wieder erfolgreich unterwegs. So etwa beim Bereichsbewerb in Floing oder beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Margarethen an der Raab. Be-

sonders erfolgreich verlief der Bereichs-Nacht-Nassleistungsbewerb in Gersdorf an der Feistritz. Mit zwei Gruppen, einer Damen- und einer Herrengruppe war die FF Untergroßau vertreten. Die Damengruppe blieb fehlerfrei und konnte sich in Bronze Damen A den Sieg sichern. Für die Damen war es bereits der zweite Sieg in Folge.



Ausbildungen und Übungen

Auch die Ausbildung kam nicht zu kurz. Bei einem Erste-Hilfe-Auffrischkurs konnten 19 Kameradinnen und Kameraden ihr Wissen auffrischen. Elf Mitglieder nahmen an der Waldbrandbasisausbildung des BFV Weiz teil und trainierten neben den theoretischen Grundlagen auch den praktischen Umgang mit Waldbrandgeräten, D-Strahlrohren, Feuerpatschen und Löschrucksäcken. Auch bei Atemschutz- und Einsatzübungen im Abschnitt wurde die Zusammenarbeit der Feuerwehren weiter gefestigt.

Sommerfest am Bauhof

Ein Höhepunkt im noch laufenden Jahr war wie immer unser Sommerfest am Bauhof. Beim ersten Fußball-Stockturnier kämpften 20 Mannschaften um den Sieg, bevor am Abend „Styria Consort“ und DJ Sammy für beste Stimmung am Festgelände sorgten. Am Sonntag folgten dann der Wortgottesdienst und der Frühschoppen. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden konnten für ihre außerordentlichen Leistungen ausgezeichnet werden. Ein besonderer Dank gilt allen Feuerwehrmitgliedern, ihren Familien und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beitrugen

Kameradschaftspflege

Auch abseits von Übungen und Bewerben war die FF Untergroßau aktiv. Gemeinsam mit den Feuerwehren Nitscha und Obergroßau unterstützten wir die Familie Ramminger beim 20-jährigen Jubiläum ihres Buschenschanks in Arnwiesen. Auch bei der Hochzeit unserer Kameradin Stefanie Nagl mit Wolfgang am 12. Juni 2026 sowie bei der Hochzeit unseres Kameraden Markus Weixler mit Danijela am 29. August 2026 waren wir dabei und bildeten beim Auszug ein Spalier für die Brautpaare.

Einsätze

Neben all diesen Aktivitäten wurden wir in den vergangenen Monaten wieder zu zahlreichen Einsätzen alarmiert. Selbst während unseres Sommerfestes musste die Mannschaft ausrücken. Besonders fordernd war zuletzt ein LKW-Brand auf der A2 am 21. August 2026, bei dem insgesamt sieben Feuerwehren im Einsatz standen.

Ein großer Dank gilt unseren 81 Mitgliedern sowie allen Helferinnen und Helfern, die uns in den vergangenen, intensiven Monaten tatkräftig unterstützt haben!

SAVE THE DATE: Feuerlöscher-Überprüfung im Feuerwehrhaus Untergroßau am **10.10.2026**

FEUERWEHR
Untergroßau

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen (2-Jahres-Abstand) haben wir für Sie am

Samstag, 10.10.2026
von 8:00 bis 12:00 Uhr
im Feuerwehrhaus

eine Feuerlöscherüberprüfung organisiert.

Wir bitten Sie, in Ihrem eigenen Interesse, davon Gebrauch zu machen, um im Notfall einen funktionierenden Feuerlöscher bereit zu haben!

Kosten: € 7,-
Feuerlöscher, Löschdecken, Rauch- und Wärmeabzieher sind vor Ort erhältlich!

Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr und Brandschutz Eibell

FEUERLÖSCHER
BRANDSCHUTZ EIBELL
A. 4342 81 301
info@brandschutz-eibell.at
Tel. 03381 / 31 914

Lukas Gammel

FREIWILLIGE FEUERWEHR gnies

Von der Feuerlöscherüberprüfung über eine groß angelegte Abschnittsübung bis zu erfolgreichen Jugendbewerben und einem abwechslungsreichen Zeltlager: Die Freiwillige Feuerwehr Gnies blickt auf ereignisreiche Wochen zurück.

Überprüfung für mehr Sicherheit

Am 13. Juni 2026 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Gnies gemeinsam mit der Firma Brandschutz und Feuerwassertechnik Schlenner eine Feuerlöscherüberprüfung. Neben der fachgerechten Kontrolle vorhandener Feuerlöscher bestand für die Besucherinnen und Besucher auch die Möglichkeit, neue Feuerlöscher, Löschdecken, Brandmelder und weitere Brandschutzprodukte zu erwerben. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt.

Abschnittsübung Baim AWP-Gelände in Unterrettenbach

Am 24. Juni 2026 fand auf dem Gelände der AWP-Pumpstation in Unterrettenbach eine Abschnittsübung statt. Daran beteiligten sich alle Feuerwehren des Abschnittes 5 mit insgesamt 58 Einsatzkräften und zehn Fahrzeugen. Als Übungsannahme galt ein Brand im Verwaltungsgebäude mit zwei vermissten Personen.

Für die Brandbekämpfung wurden der Löschwasserbehälter der AWP sowie ein naher gelegener Hydrant eingesetzt. Da der Wasserstand des Rettenbaches für eine Wasserentnahme zu niedrig war, mussten alternative Möglichkeiten zur Löschwasserversorgung genutzt werden. Im weiteren Übungsverlauf wurde zusätzlich ein durch Funkenflug ausgelöster Wiesenbrand beübt.

Zu den Übungszielen gehörten die Rettung der vermissten Personen durch Atemschutztrupps, der Aufbau einer Löschwasserversorgung sowie die Bekämpfung des Gebäude- und Wiesenbrandes. Weitere Aufgaben waren der Schutz der Nebengebäude und Transformator, die Einrichtung einer Atemschutz- und einer Sanitätssammelstelle sowie die Sperre der Unterrettenbach-Straße zwischen der Firma Laller und der

Kreuzung beim Pestkreuz.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Übung besichtigten die Einsatzkräfte die gesamte AWP-Anlage. Anschließend klang der Abend bei einer gemeinsamen Jause im Rüsthaus Gnies aus. Die Freiwillige Feuerwehr Gnies bedankte sich bei allen teilnehmenden Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit und die zahlreiche Beteiligung.



Starke Leistungen beim Landesjugendbewerb

Auch die Feuerwehrjugend war erfolgreich unterwegs. Am 04. Juli 2026 nahm sie am 54. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Feldbach teil. Die Mischgruppe Gnies, Obergroßau und Untergroßau absolvierte die Bewerbe in Bronze und Silber bereits in den frühen Morgenstunden. Danach führte der gemeinsame Ausflug ins Freibad nach Bad Gleichenberg.

Bei der Schlusskundgebung im Sparkassenstadion Feldbach versammelten sich 4.262 Jugendliche sowie Betreuerinnen und Betreuer. Die gemeinsame Bewerbungsgruppe erreichte den 28. Platz unter 226 Gruppen in Bronze und den 20. Platz unter 168 Gruppen in Silber.

Über das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze durften sich Yanis Groza, Maximilian Heschl und Felix Thomaser freuen. Raphael Maier erwarb das Leistungsabzeichen in Silber.

Die Freiwillige Feuerwehr Gnies gratulierte den Jugendlichen zu ihren Leistungen und den erfolgreich erworbenen Abzeichen.



Gemeinschaft und Abwechslung beim Jugendlager

Den Abschluss der Bewerbungssaison bildete das Bereichsfeuerwehrjugendzeltlager in Fischbach. Von 16. bis 19. Juli 2026 verbrachte die Feuerwehrjugend Gnies

vier abwechslungsreiche Tage auf dem Lagergelände.

Eröffnet wurde das Lager 2026 vom Bereichsfeuerwehrkommandanten Johann Maier-Paar gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen. Spiele, gegenseitiges Kennenlernen und gemütliches Beisammensein rundeten den ersten Abend ab.

Am Freitag stand die Absolvierung von Sportabzeichen und ein Riesenwuzzler-Turnier auf dem Programm. Am Samstag bewältigten die Jugendlichen einen rund zehn Kilometer langen Orientierungsmarsch. Entlang der Strecke warteten verschiedene Stationen, darunter Spanglerschießen, Fußballdart, Zielschießen, Ringwerfen, Go-Kart-Fahren und Mini-golf.

Nach dem gemeinsamen Zeltabbau am Sonntag fand zum Abschluss eine Siegerehrung der Lagerbewerbe statt. Jeder Jugendliche erhielt eine kleine Erinnerung. Am frühen Nachmittag trat die Gruppe gesund, voller neuer Eindrücke und zugleich müde die Heimreise an.



Die Freiwillige Feuerwehr Gnies möchte sich herzlich bei der Bevölkerung für den starken Rückhalt und die vielfältige Unterstützung bedanken.

Gleichzeitig weist die Feuerwehr darauf hin, dass neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen sind. Ob als Jugendfeuerwehrmitglied oder als Quereinsteiger im Erwachsenenalter.

Interessierte können sich jederzeit bei den Mitgliedern der Feuerwehr Gnies melden und sich unverbindlich über die vielfältigen Möglichkeiten einer Mitgliedschaft informieren.

FEUERWEHR

SCHIEBE EINSCHLAGEN

KNOPF DRÜCKEN

**Stell dir vor,
du drückst und
alle drücken sich.
Keine Ausreden!
MITMACHEN!**

Mach auch du mit!

Egal ob Jugendfeuerwehr oder Quereinsteiger,
bei uns ist jede helfende Hand willkommen!

HBI Stefan Anner 0664 133 46 19

Mario Thomaser



50 Jahre Theater Sandkorn

Liebe Theaterinteressierte!

Die Theatergruppe Sandkorn feiert in diesem Jahr ihr 50ig jähriges Bestandsjubiläum! Die Theatertradition unserer Gemeinde und Pfarre reicht schon lange zurück, aufgefundenen Fotos kann das Theaterspielen von verschiedenen Organisationen bis 1920 nachweisen.

1976 gab es die Neugründung des Vereins Laienspielgruppe Sandkorn mit Sophie und Toni Ithaler.

Der damalige Aufführungsraum, das Pfarrheim musste dem Neubau des Kindergartens weichen. Somit verfügte die Theatergruppe weder über einen geeigneten Probe- noch Aufführungsraum. Über 20 Jahre musste die Gruppe mit diesen Bedingungen zurechtkommen. Die Gruppe führte dadurch ein reges Wanderleben und spielte an unterschiedlichen Orten der Oststeiermark, auch in Graz und 1995 bei den Roseggerwochen in Krieglach. Einige Jahre diente auch der Hammerschmidhof (heute Amtshaus) für Freilichtaufführungen. Es wurde versucht, Stücke auszuwählen, die für die Spielerinnen und Spieler eine Herausforderung waren und gleichzeitig

die Freude am Theaterspielen förderten.

Das Wirtschaftsgebäude des ehemaligen Wiesenhoferhauses neben der jetzigen Kinderkrippe wurde von der Gemeinde großzügig unter Verwendung öffentlicher Gelder ausgebaut und diente als Proben- und Requisitenraum. Seit 1995 wird der Gemeindesaal im Amtshaus für die Aufführungen benützt. 2024 wurde dieses Sandkornhaus geschliffen, weil ein Zubau für die Errichtung der neuen Kinderkrippe notwendig war, und jetzt hoffen wir auf den neuen „Kulturpoint“ neben der Pfarrkirche, die Planung läuft (ehemalige Kinderkrippe).

Neben dem Theater für Erwachsene gibt es seit 1998 jährlich eine Kindertheaterwerkstatt. Im Rahmen der Teichfestspiele brachten die Kinder, das Stück „Wolfe Wolf sucht Freunde!“ Es geht um Ausgrenzung, Rassismus und Freundschaft. Das Erwachsenentheater wird das Stück „Baumschlag“ auf die Bühne bringen.

Ein jahrelanger Gönner der Theatergruppe war unser leider zu früh verstorbener Sepp Wilfling vom Autohaus Wilfling, jetzt unter der Führung seines Sohnes Richard. Liebe Familie Wilfling, die Theatergruppe bedankt sich auch heuer wieder recht herzlich für das Sponsoring der Diäten bei unserer Jahreshauptversammlung. Danke!

In der Hoffnung, dass das Theater Sandkorn als kleiner Kulturträger der Marktgemeinde Sinabelkirchen noch lange Bestand hat, freuen wir uns auf deinen (Ihren) Besuch im November.

Sophie Ithaler



Ferienspaß 2026 und Verabschiedung unseres Kapellenmeisters



Auch dieses Jahr durften wir wieder Teil des Ferienspaßes sein. Mit viel Neugier und Begeisterung wurden verschiedene Instrumente ausprobiert, mit Bodypercussion spielerisch Rhythmen entdeckt und sogar eigene Instrumente gebastelt. Es war uns eine große Freude, vielleicht schon die eine oder andere zukünftige Musikerin bzw. den einen oder anderen zukünftigen Musiker freitags in unserem Probelokal begrüßen zu dürfen.



Auch vereinsintern gibt es eine Veränderung: Mit Juli 2026 hat unser geschätzter Kapellenmeister Daniel Pallier seine aktive Funktion als Kapellenmeister der MMK Sinabelkirchen niedergelegt. Sechs Jahre lang hat er unseren Verein musikalisch begleitet und geprägt.

Zahlreiche intensive Proben und Konzertvorbereitungen, erfolgreiche Konzerte sowie viele gemeinsame Ausrückungen und musikalische Erlebnisse liegen hinter uns. Mit großem Engagement, musikalischem Können und viel Einsatz hat Daniel unsere Kapelle durch diese Jahre geführt und einen wichtigen Beitrag zur musikalischen Entwicklung unseres Vereins geleistet.

Lieber Daniel, vielen Dank für die vergangenen sechs Jahre und für alles, was du für unseren Verein geleistet hast. Wir wünschen dir weiterhin alles Gute und viele schöne musikalische Momente.

Für die Zukunft unserer Musikkapelle sind wir derzeit auf der Suche nach einer neuen musikalischen Leitung. Wenn du dir vorstellen kannst, unsere Kapelle musikalisch zu begleiten und gemeinsam mit uns neue Wege zu gehen – oder jemanden kennst, der dafür gut geeignet wäre – freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

Markus Lammer
Obmann

Tel. 0664 6150525

Die Marktmusik Sinabelkirchen sucht eine:n Kapellmeister:in



Wir, die Marktmusik Sinabelkirchen, bestehend aus ca. 50 motivierten Musiker:innen und Marktentenderinnen suchen eine neue musikalische Leitung.

Du bist ebenso motiviert und hast Lust mit uns zu arbeiten?

Du möchtest einen engagierten Musikverein weiterentwickeln und legst Wert auf Teamgeist und Kreativität?

Du suchst einen Verein in dem Freundschaft und Kameradschaftspflege groß geschrieben wird?

...dann melde dich bei unserem Obmann!



~ 50 Musiker:innen



Stufe B



Ab jetzt ;)



Obmann
Markus Lammer
0664 / 6150525
obmann@marktmusik-sinabelkirchen.at



Latin Line Dance

Wir Tanzen (ohne Partner) zu Lateinamerikanischer Musik

WO: im Turnsaal der MS Sinabelkirchen

WANN: **NEU:** jeden Dienstag um 18.30 Uhr **ab 15. September**

WER: Jede(r) Tanzbegeisterte mit u. ohne Vorkenntnisse

INFO: 0650 8311244 Annette Gessner

KOSTEN: 55,00 pro 6er Block



Buschenschank Kröll, Hochenegg, hat von 26.09. bis 26.10.2026 wieder geöffnet, Tel. 03385 492

Hilfe im Außenbereich (Garten) gesucht, nur mit Selbstständigkeit oder mit Dienstleistungsscheck, Tel. 0664 3047732



Bitte um Hilfe! Wer hat meine Katze gesehen?

Meine „Mädi“ vermisse ich seit 24.08.2026 in: 8261 Sinabelkirchen, Gebiet Frösau-berg-Untergroßauberg-Frösau Mädi: 8 Jahre alt, nicht ge-chipt, sterilisiert, schwarz-wei-ßes langes Fell, große weiße Pfoten, weiße Ohrbüschel und langer, weißer Schnurrbart, buschiger schwarzer Schwanz. Sie ist sehr zutraulich, „redse-lig“ - miaut und gurr, ist ver-schmust, auch verspielt, wenn sie will. Sie hört auf (fast) je-den Namen und verträgt sich nicht leicht mit anderen Kat-zen - Diva. Sie frisst gern Tro-ckenfutter, jagt aber auch gern Mäuse und ist, wenn sie nicht im Schatten schläft, tagsüber in Wiesen und Wäldern unter-wegs. Für jeden Hinweis bin ich sehr dankbar! Vielen herzlichen Dank für die Mithilfe! Gabi Kaser, Tel. 0664 320 48 41

Baumbeschädigung in Egelsdorf 45: Am Waldrand wurden vier große Bäu-me mit der Motorsäge rundherum ein-geschnitten, sodass die Bäume abstar-ben. Zweckdienliche Hinweise können an die Polizei Markt Hartmannsdorf gerichtet werden, Tel. 059133 6265, E-Mail: pi-st-markt-hartmannsdorf@polizei.gv.at

Volleyballspielerinnen und Volleyballspieler aufgepasst!

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Sinabelkirchen, um Vol-

leyball zu spielen. Jede/r ist willkommen, unabhängig vom Alter. Du solltest nur kein/e Anfänger/in beim Volleyball sein. Bei Interesse melde dich gerne unter Tel. 0664 5061207

Schönes, loses Stroh zu verschenken, Tel. 0664 5078067

Brennholz, Hartholz, Buche und Eiche, zu verkaufen, Familie Rosenberger, Tel. 0699 19283080

Laufenten zu verschenken, ideal für Schneckenbekämpfung, Familie Rosenberger, Tel. 0664 73412508

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ich seh' und seh', was Du nicht siehst!

Achtsamkeit und Perspektivenwechsel fördern die Sicherheit auf der Straße!

Es ist unbestritten, dass gesetzliche Regelungen, infrastrukturelle Anpassungen und viele Maßnahmen nur dann die Verkehrssicherheit langfristig für alle fördern, wenn wir konsequent unser eigenes Verhalten immer wieder kritisch betrachten.

Waren wir aufmerksam genug? Hätten wir nicht auch dem Anderen den Vorrang geben können?

Hat es uns schneller ans Ziel gebracht, weil wir auf unser Recht gepocht haben?

Das Steirische Verkehrssicherheitsprogramm (VSP 2026+) verfolgt klare Grundsätze für ein gutes Miteinander: jeder Verkehrsteilnehmer muss Verantwortung für sein eigenes Verhalten übernehmen und

das mögliche Verhalten der Anderen im Blick haben. Nur, wenn wir umsichtig sind und wahrnehmen, was die Anderen gerade tun, verhindern wir Unfälle.

Stellen Sie sich vor, wie beruhigend es ist, wenn man weiß, dass der Andere auf der Straße auf einen schaut!

Die moralische Verpflichtung, auf den Anderen und auf sich selbst aufzupassen, gilt für alle!

Auch ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter-Fahrer sind aufgefordert, ebenso ihr Verhalten an die Verkehrssituation anzupassen und den Blickkontakt zu den Fahrenden auf der Straße zu suchen!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass Augenkontakt auf der Straße das Sicherheitsgefühl fördert.
- ✓ ... dass Kinder häufig den Blickkontakt auf der Straße suchen und verunsichert werden, wenn dieser ausbleibt.

Was gibt es aktuell?

- ✓ PRO.E-Scooter – Training ab sofort kostenfrei
- ✓ PRO.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ Verkehrssicherheitsprogramm 2026+

Mehr Information: www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Veranstaltungen Oktober 2026

Zivilschutzprobealarm

Samstag, 03. Oktober 2026, 12.00 bis 12.45 Uhr
Große Sirenenprobe in ganz Österreich
Informationen Zivilschutzverband Steiermark:
<https://www.zivilschutz.steiermark.at>
Veranstalter: Bundesministerium für Inneres

Spielegruppe Sinabelkirchen

Montag, 05. Oktober 2026, 9.00 bis 10.30 Uhr

Montag, 19. Oktober 2026, 9.00 bis 10.30 Uhr
Pfarrsaal Sinabelkirchen

Wir treffen uns alle 14 Tage mit unseren Kindern (0 bis 4 Jahre), um zu spielen, zu basteln und uns auszutauschen.

Wir heißen alle neuen Kinder mit Mama, Papa, Oma oder Opa bei uns willkommen.

Für alle, die NEU kommen möchten: Bitte kurz telefonisch vorher melden! Danke!

Carina Burkert, Tel. 0664 3722623

Veranstalter: Spielegruppe Sinabelkirchen

Vorlesestunden

Montag, 05. Oktober 2026, 16.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 19. Oktober 2026, 16.00 bis 17.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Veranstalter: Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Paintingparty

Freitag, 09. Oktober 2026, 18.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Mit Künstlerin Martina Kothgasser

Anmeldung bei Jasmine Fall, Tel. 0664 3773490

Veranstalter: Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Feuerlöscherüberprüfung

Samstag, 10. Oktober 2026, 8.00 bis 12.00 Uhr

Rüsthau Untergroßau

Veranstalter: FF Untergroßau

Feuerlöscherüberprüfung und Infos zu Entstehungsbrandbekämpfung sowie Kastanien und Sturm

Samstag, 10. Oktober 2026, ab 14.00 Uhr

Rüsthau Obergroßau und Vorplatz

Veranstalter: FF Obergroßau

Konzert: The Voice

VERSCHOBEN AUF Samstag, 16. Jänner 2027

Gemeindesaal Sinabelkirchen

35-jähriges Bühnenjubiläum

Karten auf Ö-Ticket und in der Trafik Sinabelkirchen

VVK: Euro 20,00 / AK: Euro 25,00 / schulpflichtige

Kinder: Euro 10,00

Veranstalter: Rundum Kultur

Marktgeflüster - Vergangenheit erleben, Sinabelkirchen entdecken

Sonntag, 11. Oktober 2026, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Kirchplatz Sinabelkirchen

Geschichtliche Wanderung durch Sinabelkirchen mit Anton Ithaler

Abschluss mit Stärkung in der Öffentlichen

Bücherei Sinabelkirchen

Veranstalter: Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Lehrlingsspeeddating

Freitag, 16. Oktober 2026, 7.00 bis 13.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: Stadtgemeinde Gleisdorf und Marktgemeinde Sinabelkirchen

Ausflug des ÖKB Sinabelkirchen

Samstag, 17. Oktober 2026, 8.00 Uhr

Abfahrt Sinabelkirchen

Fahrt von den einzelnen Zustiegsstellen nach Vorau.

Um 10.00 Uhr haben wir eine Führung im Freilichtmuseum, die ca. eine Stunde dauern wird.

Danach Weiterfahrt zum Mittagessen auf die Bradlalm.

Nach dem Mittagessen gibt es die Möglichkeit eine Wanderung zu machen, oder wir sitzen bei einem Kaffee zusammen.

Danach fahren wir in die Heimat. Bei einem Buschenschank lassen wir den Tag ausklingen.

Leistungen: Busfahrt, Eintritt und Führung im Freilichtmuseum sowie das Mittagessen.

Preis pro Person: Euro 55,—

Anmeldung bitte bis zum 02.10.2026 bei Herrn Franz Kandlhofer, Tel. 0664 6571100

Veranstalter: ÖKB Ortgruppe Sinabelkirchen

Herbstkonzert des Männergesangsvereins

Samstag, 17. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Männergesangsverein

ÖAAB Familienwandertag

Montag, 26. Oktober 2026, 8.00 Uhr

Start und Ziel: Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: ÖAAB Sinabelkirchen



Fotoecke: Blühendes Sinabelkirchen

Ingrid Groß teilt dieses Foto der an der Gemeindestraße angesäten Wiesenblumen in Untergroßau, Hochrosenberg mit uns. Danke für den Schnappschuss!



Werte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen!

In Rahmen meiner Kolumne werde ich mich im Nachfolgenden auf mehrfachen Wunsch dem Thema des „**Geh- Fahrtrechtes**“ über fremden Grund widmen.

Das ABGB behandelt in seinem siebten Hauptstück (§ 472 ff ABGB) die Dienstbarkeiten (Servituten). Die Dienstbarkeit ist das Recht eine fremde Sache zu gebrauchen bzw. zu benutzen. Der Eigentümer der Sache hat die Nutzung des Anderen zu dulden. Bei den Dienstbarkeiten unterscheidet man im Wesentlichen zwischen Personaldienstbarkeiten und Grunddienstbarkeiten. Sowohl Grunddienstbarkeiten als auch Personaldienstbarkeiten können ins Grundbuch eingetragen werden und wirken sodann gegenüber jedermann.

Beide Arten der Dienstbarkeiten werden entweder durch einseitiges Rechtsgeschäft (Begründung im Rahmen einer letztwilligen Verfügung), zweiseitigen Rechtsgeschäft (Begründung durch Vertrag) oder durch Ersitzung begründet.

Im Nachfolgenden werde ich nur die Grunddienstbarkeit des Geh- und Fahrtrecht (Wegerecht) überblicksartig beleuchten zumal eine umfassende Darstellung dieses Themas im Rahmen dieser Kolumne nicht möglich ist.

Das Geh- und Fahrtrecht ist in § 477ff ABGB als Feldservitut geregelt. Beim - vereinfacht ausgedrückt - Wegerecht ist das berechnigte Rechtssubjekt ein Grundstück (herrschendes Grundstück). Das verpflichtete Rechtssubjekt ist ebenfalls ein Grundstück (dienendes Grundstück). Die jeweiligen grundbücherlichen Eigentümer sowie Pächter oder Mieter des verpflichteten Grundstückes müssen die Benutzung des dienenden Grundstückes zur Erreichung des herrschenden Grundstückes dulden und sämtliche Eingriffe, die zu einer Behinderung oder Verhinderung der Ausübung des Wegerechts führen, unterlassen. Im Rahmen eines Eigentümerwechsel der betroffenen Grundstücke wird die Dienstbarkeit grundsätzlich mitübertragen, unabhängig vom Willen der jeweiligen Eigentümer. Der Eigentümer des dienenden Grundstückes kann grundsätzlich die Mitübertragung der Dienstbarkeit nicht verhindern.

Ein häufiger Rechtsirrtum hinsichtlich der Wegedienstbarkeit besteht darin, dass der Eigentümer des dienenden Grundstückes vermeint, nur der grundbücherliche Eigentümer des herrschenden Grundstückes darf über das dienende Grundstück zugehen bzw. zufahren. Nein! Sämtliche Personen sind berechnigt das dienende Grundstück zu benutzen, um auf das herrschende Grundstück zu gelangen – sohin sämtliche Besucher, Mitbewohner, Zusteller etc.. Dies deshalb, weil die Dienstbarkeit nicht einer bestimmten Person (Eigentümer), sondern dem herrschenden Grundstück eingeräumt ist. Ein einge-

räumtes Fahrtrecht umfasst auch das Recht über den Servitutsweg zur Erreichung des herrschenden Grundstückes zu Gehen. Wurde nur ein Gehrecht eingeräumt, ist das Befahren des Servitutsweges nicht gestattet – auch nicht mit einem Fahrrad.

Von der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrtrechtes ist das Gehen sowie das Zu- und Abfahren mit Fahrzeugen im Allgemeinen umfasst. Bei einer vertraglichen Dienstbarkeitseinräumung kann eine Beschränkung hinsichtlich der Fahrzeuggattungen vorgenommen werden, ebenso wird üblicherweise der Wegverlauf skizzenhaft festgehalten und die Breite, die Ausgestaltung des Weges sowie eine Regelung der Kostentragung für die Wegeerhaltung festgelegt. Nur der in der Natur ersichtliche Weg bzw. nur der vertraglich festgelegte Teil des belasteten Grundstückes ist dienend, nicht aber der darüber hinaus gehende Teil des belasteten Grundstückes. Das ABGB sieht vor, dass derjenige, der oder in dessen Sphäre der Weg beschädigt wird, für die Kosten der Reparatur haftet.

Nicht gestattet ist es, am Dienstbarkeitsweg ein Fahrzeug zu parken. Ein kurzfristiges Anhalten zur Öffnung des Einfahrtstor zum herrschenden Grundstück ist naturgemäß erlaubt.

Ein häufiger Fall, der immer wieder zu Gerichtsstreitigkeiten führt ist bei Fahrdienstbarkeiten über forst- oder landwirtschaftlich genutzten Grundstücken, dass die ursprünglich vertraglich vereinbarte Wegbreite oder die ursprüngliche Wegbreite des in der Natur befindlichen Weges nicht mehr ausreicht, um mit modernen landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen zu den herrschenden Grundstücken zu- und abzufahren, weshalb immer wieder gegenüber dem Eigentümer des dienenden Grundstückes gefordert wird, entlang des Waldweges Bäume zu fällen, damit eine ausreichende Durchfahrtsbreite für die neueren landwirtschaftlichen Nutzfahrzeuge besteht. Der OGH vertritt in ständiger Rechtsprechung, dass der Eigentümer des dienenden Grundstückes nicht verpflichtet ist, eine Verbreiterung des Dienstbarkeitsweges aufgrund technischer Neuerungen der Nutzfahrzeuge zu dulden – es gibt keine dynamische Ausdehnung des Servitutsrechtes abhängig vom technischen Fortschritt. Dies folgt dem Gebot, dass man das fremde Grundstück nur unter möglicher Schonung der Substanz benutzen darf. Sowohl die Dienstbarkeitsberechtigten als auch den Dienstbarkeitsverpflichteten haben bei Verletzungen der Dienstbarkeitsrechte/-pflichten die Möglichkeit ihre Ansprüche gegen den jeweils anderen gerichtlich durchzusetzen.

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen zu diesem Thema oder anderen Themenbereichen an den Gemeindesprechtagen sowie auch außerhalb dieser in meiner Kanzlei zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen bunten Herbst und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Mag. Karl Fladerer

ACHTUNG BORKENKÄFER

KONTROLLE • AUFARBEITUNG • KOORDINATION



KONTROLLE & SOFORTIGE AUFARBEITUNG

- mindestens 1x pro Woche kontrollieren - auf Einbohrlöcher, Bohrmehl und Nadelabfall achten

BEI BEFALL: GROSSZÜGIG ENTNEHMEN

- Im Zweifel lieber eine unbefallene Fichte mitschlagern, als einen befallenen Baum im Bestand belassen!

BIS ZUM ENDE DER VEGETATIONSPERIODE
ACHTSAM BLEIBEN!

SCHLÄGERUNGSEINSÄTZE KOORDINIEREN

- Harvester, Schlägerer & Co. mit Nachbarn und innerhalb der Gemeinde absprechen.

FRAGEN? - Wir helfen!

Kammerförster oder Waldhelfer kontaktieren!

Bezirkskammer Weiz

0664/602596-5618 (Weiz-Süd)

0664/602596-5614 (Weiz-Nord)

Waldverband Weiz

0664 8453170

Fundgegenstände

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

Lfd. Nr.: 26/2026

Fundgegenstand: **1 Brille**

Ort der Auffindung: Straße zwischen Camping-Stellplatz und Auto Buchgraber

Datum: Ende August 2026

Lfd. Nr.: 24/2026

Fundgegenstand:

1 Paw Patrol Geldtäschchen

Ort der Auffindung:
Sparmarkt Untergroßau

Datum: August 2026

Lfd. Nr.: 21/2026

Fundgegenstand:

1 geflochtener Einkaufskorb

Ort der Auffindung:
Sparmarkt Untergroßau

Datum: Mittwoch, 15. Juli 2026

Lfd. Nr.: 20/2026

Fundgegenstand:

1 kleiner ABUS-Schlüssel

Ort der Auffindung:
südöstlicher Gehsteig beim Kreisverkehr (Spar), Untergroßau

Datum: Donnerstag, 18. Juni 2026

Warum Diäten scheitern – und was wirklich hilft

Du isst doch kaum etwas und nimmst trotzdem nicht ab? Das liegt selten am Willen: 97 Prozent unseres Verhaltens laufen automatisiert ab. Hypnose setzt deshalb direkt im Unterbewusstsein an, wie ein Schnellkochtopf wirkt sie schneller als der Weg über den Verstand allein.

Helmine Trinkl, Dipl. Ing. Ernährungswissenschaften und Hypnosecoach, arbeitet mit dem Simpson Protokoll im 3er-Block, individuell auf dich abgestimmt.

Keine Diät, kein Verzicht, kein Jo-jo Effekt.

Trinkl Coaching & Hypnosepraxis in Ilz. Kostenloses Vorgespräch:



trinkl

Unternehmensfit
& Coaching-Praxis



0664 4555018 (auch WhatsApp)



www.coaching-hypnose.at

Werbung

Leserbrief

Sendung

Am Schauplatz vom 13.08.2026 ORF 2



Diese Sendung hat klar aufgezeigt, wo die Probleme liegen. Zwei Themen wurden sehr anschaulich behandelt.

Fall 1: Die Absicht des Getränkekonzerns Red Bull im deutschen Brandenburg eine Getränkeproduktion mit über 3 Milliarden Dosen pro Jahr aufzuziehen.

Dafür haben ihm die Behörden das Recht eingeräumt 92% des Grundwassers zu benützen, 5.500 – 6000 m³ Wasser pro Tag! Die Anrainer sind natürlich dagegen, weil sie um ihre Versorgung fürchten. Behörden und Politiker sind in der Zwickmühle. Hier viele Arbeitsplätze und hohe Wirtschaftsleistung, dort sinkende Grundwasserspiegel und drohender Wasserengpass. Wie also vorgehen, damit es zu einer gerechten Verteilung kommt?

Fall 2: Poolbefüllung.

Es ist schwierig für die Bürgermeister, die Leute zum geordneten Befüllen zu bewegen. Von Biten, Ermahnungen bis zu finanziellen Belohnungen reicht daher die Palette der Behörden, wenn sie gegen die Unvernunft der Bürger vorgehen müssen.

Es hat die Mehrheit der Politiker, aber auch der Bürger, noch nicht begriffen, dass es nicht um kleinliche Spielchen wie Poolbefüllung, Autowaschen und Rasensprengen geht, sondern um die existenzielle Frage: Können wir die langfristige Wasserversorgung unserer Bevölkerung sichern - ja oder nein?

Da werden wir auch brandheiße Themen aufgreifen müssen wie:

Können wir weiterhin so viel Fleisch essen, wenn 1 kg Rindfleisch 15.000 Liter Wasser benötigt und 1 kg Weizen 500 Liter?

Können wir es uns weiterhin leisten Rechenzentren auf die grüne Wiese zu stellen, die Unmengen Wasser und Strom verbrauchen, um unter anderem nutzlose Bitcoins zu erzeugen? u.s.w.

Eine Frage bleibt allerdings offen, wenn die heurige Hitzewelle kein Einzelereignis war, sondern durch eine dauerhafte Änderung der Großwetterlage (Zirkumpolarstrom) entstanden ist und daher in kurzen Abständen wieder auftreten könnte. Dann haben wir ein Problem, dessen Auswirkungen auf unsere Gesellschaft, ich lieber nicht schildern will.

Josef Rosenberger

Sagenbuch

Sagenhaftes Sinabelkirchen – schon gelesen? Was erzählen unsere Dörfer, alten Häuser, Bäche und geheimnisvollen Plätze? Das Sagenbuch „Sagen, Geschichten und Geschichte aus den Ortschaften und Siedlungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen“ nimmt dich mit auf eine spannende Reise durch unsere Heimat. Begegne geheimnisvollen Gestalten, wundersamen Ereignissen und Geschichten zum Schmunzeln – und entdecke dabei, wie viel echte Geschichte hinter so mancher Sage steckt. Ein Buch zum Lesen, Vorlesen, Staunen und Weitererzählen – für Kinder, Eltern, Großeltern und alle, die Sinabelkirchen einmal mit anderen Augen sehen möchten. Unsere Heimat steckt voller Geschichten. Man muss sie nur erzählen. Das Sagenbuch ist um Euro 23,- erhältlich: Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, in der Öffentlichen Bücherei Sinabelkirchen und im Lagerhaus Untergroßau.



Toni Ithaler

Chronologiebuch: 60 Jahre Sinabelkirchen – Erinnerungen gesucht!



1965–2025: Sechs Jahrzehnte, die unsere Gemeinde verändert und geprägt haben. Für ein neues Chronologiebuch über die letzten 60 Jahre der Marktgemeinde Sinabelkirchen suchen wir eure Erinnerungen. Vereine, Organisationen, Betriebe und Privatpersonen sind herzlich eingeladen, Fotos, Texte, Dokumente, Zeitungsausschnitte, Festschriften, Plakate und persönliche Erinnerungen zur Verfügung zu stellen. Was hat sich in unserer Gemeinde verändert? Welche Feste, besonderen Ereignisse,

Menschen, Vereine, Betriebe, Bauwerke oder auch Katastrophen sind in Erinnerung geblieben? Schaut in eure Fotoalben, Kästen und Vereinsarchive! Auch scheinbar Alltägliches kann morgen ein wertvolles Stück Zeitgeschichte sein. Macht mit – damit die letzten 60 Jahre Sinabelkirchen lebendig bleiben!

Meldungen und Abgabe von Texten und Bildern:

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen oder bei Toni Ithaler
Tel.: 0676 734 55 22

E-Mail: toni.ithaler@gmail.com

Toni Ithaler

Präsentation des Sinabelkirchner Sagenbuches von Anton Ithaler

Wenn alte Geschichten aus Sinabelkirchen und den einzelnen Dörfern neu erzählt und in einem Buch zusammengefasst werden, dann muss dies geehrt werden. Toni verfasste liebevoll und kindgerecht 32 Sagen unserer Umgebung mit geschichtlichem Hintergrund. Am 5. Juli wurde dieses Sinabelkirchner Sagenbuch vorgestellt. Zahlreiche Interessierte waren fasziniert von Tonis spannenden Erzählungen, vom Vorlesen der Sagen durch die drei Kinder Nele Buchgraber, Emma Maier und Jakob Wagner sowie von der hervorragenden musikalischen Gestaltung unserer Saxophonistin Emily Fall. Bürgermeister Emanuel Pfeifer, Klara Schanes und das Team der Öffentlichen Bücherei bedankten sich bei Toni für seinen unermüdlichen Einsatz um die Erhaltung des geschichtlichen Wissens rund um Sinabelkirchen. Dieses Sagenbuch ist in unserer Bücherei und in der Marktgemeinde zu erwerben.



Marktgeflüster – Vergangenheit erleben, Sinabelkirchen entdecken

Sonntag, 11. Oktober 2026, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Kirchplatz Sinabelkirchen

Wissen Sie, wo einst das Sinabelkirchner Gefängnis war oder Reste der ersten Kirche, wo der erste Bauernhof stand, wie viele Gasthäuser im Ort waren, usw.?

Toni Ithaler erzählt uns im Rahmen einer kleinen Wanderung durch den Ort wieder Interessantes über Sinabelkirchen. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte.

Ahnenforschung mit Toni Ithaler

Wir laden wieder zur Ahnenforschung mit Ithaler Toni ein. Im Rahmen von fünf Abenden zeigt Toni Ithaler, wie und wo man im Netz nach seinen Vorfahren forscht, wie man einen Stammbaum anlegt und eine Generationenübersicht zusammenstellt. Beginn: Dienstag, 13. Oktober 2026, 19.00 Uhr in der MS Sinabelkirchen.

Anmeldungen bitte in der Bücherei oder bei Klara Schanes, Tel. 0664 88507162.

Steirischer Vorlesetag



Im Rahmen der Buchstartaktion berichtete Carmen Dallago über die Wichtigkeit des Vorlesens und las den Kleinsten (0 bis 3 Jahre) unserer Gemeinde aus dem Buch „Guten Morgen, schöner Tag“ vor. Jedes Kind erhielt

so ein Buch zum Mitnehmen. Bei einem gemütlichen Frühstück war Zeit zum Kennenlernen der Bücherei und zum Schmökern in unseren Bilderbuchtrögen.

Am Nachmittag lasen Daniela und Lieselotte Schanes sowie Jasmine Fall und Manuela Bayer-Janisch im Althea Pflegeheim

unseren Ältesten der Gemeinde Sagen aus unserer Umgebung vor. Dankbar baten die Bewohner:innen, dass wir bald wieder kommen sollen. Vielen Dank dem Personal für die liebe Aufnahme und Unterstützung.

Ferienspaß: Lesenacht



Von 01. bis 02. August 2026 veranstalteten wir wieder die beliebte Lesenacht, Teil des Ferienspaß der Marktgemeinde Sinabelkirchen.

Nach dem Bemalen und Befüllen von Trinkflaschen sowie dem Auswählen der Nachtlektüre ging es zum Grillen auf die Pfarrwiese. Bevor die Gruppe zum Lesen, Geschichtenhören und Übernachten im Turnsaal eintraf, gab es noch viele lustige Aufgaben zu bewältigen. Viele lasen mit Taschenlampen bis zum Morgen. Sehr müde kamen sie dann bereits um 8.00 Uhr wieder in die Bücherei zurück, wo ein gutes Frühstück auf sie wartete. Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem Manuela Bayer-Janisch, Jasmine Fall und Magdalena Meszlender, die dieses Programm so toll vorbereiteten und durchführten, sowie an alle, die im Hintergrund mithalfen.

Vorlesestunden im Jahr 2026/27

Wir laden wieder alle Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren zu unseren Vorlesestunden ein, um gemeinsam Geschichten zu hören, zu malen und zu basteln sowie viele Dinge zusammen zu erleben. Jasmine Fall, Manuela Bayer-Janisch und Magdalena Meszlender werden montags von 16.00 bis 17.00 Uhr an folgenden Terminen ein spannendes Programm zum Thema Tiergeschichten zusammenstellen. Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Termine zum Vormerken: 05. und 19. Oktober, 09. und 23. November, 14. Dezember, 18. Jänner, 01. Februar, 01. und 15. März, 12. und 26. April, 10. und 24. Mai, 07. und 21. Juni.

Paintingpartys

Es gibt wieder neue Termine für ein gemeinsames Malen, für jede/n, die/der gerne malt oder es probieren möchte. Schritt für Schritt wird von der Künstlerin Martina Kothgasser das Gestalten eines Bildes erklärt. Jed/r kann malen und alle gehen mit wunderschönen Bildern nach Hause. Alle Materialien sind vorhanden, es wird dafür ein Betrag von Euro 45,- eingesammelt. Termine 2026: 09. Oktober, 13. November und 07. Dezember, um 18.00 in der Bücherei. Anmeldung bei Jasmine Fall, Tel. 0664 3773490.



Öffnungszeiten der Bücherei

Montag und Mittwoch, 17.00 bis 18.15 Uhr,
Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 9.15 bis 11.00 Uhr

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Öffentlichen Bücherei wünschen allen Schüler:innen und Eltern einen angenehmen Schulstart. Wir unterstützen gerne bei Referaten und Bücherwünschen.

Für das Büchereiteam:
Klara Schanes



Dienstbereitschaftswochen der Apotheken

Quartal 4/2026

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 28. September 2026, bis Sonntag 04. Oktober 2026
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 05. Oktober 2026, bis Sonntag, 11. Oktober 2026
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 12. Oktober 2026, bis Sonntag 18. Oktober 2026
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 19. Oktober 2026, bis Sonntag 25. Oktober 2026
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 26. Oktober 2026, bis Sonntag 01. November 2026
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 02. November 2026, bis Sonntag, 08. November 2026
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 09. November 2026, bis Sonntag 15. November 2026
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 16. November 2026, bis Sonntag 22. November 2026
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 23. November 2026, bis Sonntag 29. November 2026
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 30. November 2026, bis Sonntag, 06. Dezember 2026
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 07. Dezember 2026, bis Sonntag 13. Dezember 2026
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 14. Dezember 2026, bis Sonntag 20. Dezember 2026
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 21. Dezember 2026, bis Sonntag 27. Dezember 2026
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 28. Dezember 2026, bis Sonntag, 03. Jänner 2027
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Gesundheitstelefon des Ärzte-Bereitschaftsdienstes: Tel.-Nr.: 1450

Mit ganzem Herzen für Familien

Jetzt
ANMELDEN
für deinen
KURSPLATZ

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

- Geburtsvorbereitung
- Schwangerengymnastik
- Yoga für Schwangere
- Klangschalenmassage
- u. v. m.

RUND UMS BABY

- **Babytreff**
(jeden Mi, 10-11:30 Uhr)
- Babymassage
- Mama-Baby-Yoga
- Rückbildung mit Baby
- Zwergensprache
- u. v. m.

KINDER & SCHULKIDS von 1-14 Jahren

- **Stöpseltreffen**
(jeden Di, 9-10:30 Uhr)
- **Papa-Kind-Frühstück**
- Papa-Kind-Yoga
- Eltern-Kind-Turnen
- Musikgruppen
- Spielgruppen (ohne Eltern)
- Spielraum Emmi Pikler
- Marte Meo - Goldminenzeit
- SinnSorik - Sinnesreise
- Eltern-Kind-Yoga
- Yoga für KiGa, Schulkids
- Englisch für KiGa, Schulkids
- Singen & Tanzen
- Kochen mit Kindern
- Advent feiern mit Kindern
- u. v. m.

VORTRÄGE & SEMINARE

für (Groß-)Eltern und
Fachpersonen, **LIVE oder ONLINE**

- Eingewöhnung, Gefühle
- Streiten und Teilen
- Kindernotfallkurs
- **Dr. ROGGE, ONLINE:**
Von wegen aufgeklärt -
Sexualität bei Kindern
und Jugendlichen
19.11.2026 * 19-21:30 Uhr
- u. v. m.



GESUNDHEIT

- Yoga
für Rücken und Gelenke
- Vielfältige Welt des Yoga
- Pilates
- Meditation
mit sanften Klängen
- Breathe - move - dance
- Kräftiger Beckenboden

ALLE
TERMINE,
INFOS UND
ANMELDUNG:

www.ekiz-gleisdorf.at

Tel.: 0664/333 8200
kontakt@ekiz-gleisdorf.at

Follow us @    



Jubilarinnen und Jubilare

Vielen Dank für Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung!

75 Jahre

Peter Friedl, Unterrettenbach

70 Jahre

Dr. Hans-Martin Stattegger, Sinabelkirchen

Ernst Fall, Nagl

Gottfried Pfeifer, Gnies

Magdalena Fall, Nagl

Ernst Josef Ramming, Egelsdorf

60. Ehejubiläum

Irma und Josef Kapfensteiner, Unterrettenbach

Theresia und Adolf Berghold, Frösau

25. Ehejubiläum

Cornelia und Karl Feiertag, Untergroßau

Eheschließungen im Standesamt Sinabelkirchen

Yvonne Macher und Andreas Franz Spieler, Deutschlandsberg

Tatjana Kagerer und Jakob Karl Paar, Mürzzuschlag

Anja Andrea Stangl und Ing. Fabio Salomon, Feldbach

Jennifer Hermine Erna Stanzel und Manuel Gottfried

Filzmoser, Deutsche Feistritz

Anja Hanus und André Mersnik, Sankt Martin am

Wöllmißberg

Erzsébet Aranyi und Thomas Kainz, Untergroßau

Carina Elfriede Tamara Bierbauer und Mathias

Benjamin Kronabether, Paldau

Katrin Marlen Illmayer und Markus Gottfried Graf, Graz

Anita Pucher, Gratkorn, und Ewald Lorenz Bichler,

Untergroßau

Sabine Veronika Winter und Wolfgang Urban, Egelsdorf

Ing. Christian Heinz Dieter Krahser und Anette Andrea

Scherf, Untergroßau

Sterbefälle

Josef König, Obergroßau

Gertrud Maria Diewald, Egelsdorf

Friedrich Allmer, Frösau

Helene Maria Schweinzer, Sinabelkirchen

Josef Winter, Sinabelkirchen

Stefan Josef Grundner, Sinabelkirchen

Irma Rodler, Untergroßau

Daniel-Ionel Vanciu, Egelsdorf

Nachhaltiges Drucken

Diese Ausgabe der Markt-gemeindezeitung wurde auf umweltfreundlichem Papier zum Schutz unserer Wälder gedruckt.



Lösung

Siniwetter - Rätselspaß

Findest du alle heimischen Vogelarten?

O	S	C	Z	S	S	F	P	G	R	P	D	N	P	F	D	T	O	A	Q
G	W	O	E	T	T	W	I	N	Y	O	C	Y	N	T	X	V	X	P	K
P	A	N	O	E	K	N	A	F	N	P	T	N	E	S	R	B	A	S	P
V	Z	W	U	I	H	O	C	N	G	Z	I	K	B	R	Z	K	M	C	V
N	T	H	H	N	N	T	H	U	D	J	M	V	E	E	W	V	W	H	V
E	Q	J	K	A	S	I	H	L	U	E	D	F	G	H	P	W	K	W	B
F	N	L	C	D	B	G	M	U	M	C	R	T	H	E	L	H	O	A	O
E	A	E	U	L	Y	T	M	E	P	E	U	F	J	A	B	C	K	L	N
M	I	S	K	E	H	O	G	B	T	Z	I	D	A	H	O	O	H	B	X
W	I	M	C	R	Q	A	V	E	U	V	S	S	T	L	H	I	O	E	X
G	T	A	U	C	T	E	U	E	Z	N	J	T	E	E	K	D	A	F	N
O	A	D	K	V	J	O	F	S	F	O	T	W	G	H	V	E	J	R	E
A	U	K	J	M	P	T	H	I	S	T	X	S	D	C	W	N	X	Z	S
L	N	E	K	E	T	A	N	E	A	P	K	W	P	I	P	L	J	A	A
C	U	I	E	V	M	D	F	M	P	P	E	Y	E	C	K	Z	Z	H	
E	M	A	E	U	S	E	B	U	S	S	A	R	D	X	C	R	T	Z	C
C	E	C	A	H	C	A	K	A	J	Z	Q	M	L	E	M	H	L	O	J
H	W	P	M	V	Y	C	R	L	N	B	B	N	E	I	Y	N	T	D	C
F	F	N	V	S	A	Y	K	B	I	H	E	V	K	K	N	D	U	U	H
Q	A	G	M	H	F	N	E	Q	P	Z	R	W	R	T	Q	G	B	X	A

Findest du den Weg zum Vogelnest?

Fülle die Lücken.

Vögel sind **Wirbeltiere** und besitzen ein stabiles Skelett aus Knochen, wobei viele Knochen hohl sind. Sie sind die einzigen Lebewesen mit einem Gefieder, das sie warmhält und ihnen das **Fliegen** ermöglicht. Vögel haben keine Zähne, sondern einen verhornten **Schnabel**, der genau an ihre Nahrung angepasst ist. Wie Säugetiere halten sie ihre **Körperwärme** immer auf dem gleichen Level, egal wie kalt es draußen ist.

Eheschließungen im Standesamt Sinabelkirchen:



Jasmin Maier und Florian Schölnast mit Hannah-Sophie und Felix, Eichkögl



Selina Berger und Laura Elisabeth Strimitzer, Werndorf

Impressum gemäß §§ 24f. Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sinabelkirchen,

8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, www.sinabelkirchen.eu

Vertretungsbefugt: Bürgermeister Emanuel Pfeifer

Druck: Impulsdruck Donnerer, 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 25

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos.

Foto Sinabelkirchen Titelseite von Foto Ramming; Fotos von Stefanie Pirstinger: Bgm. Emanuel Pfeifer, Seite 3; 1.Vz.-Bgm. Lukas Groß, Seite 4; 2.Vz.-Bgm. Patrick Seidnitzer, Seite 5; GK Gerald Neuhold, Seite 6; wVM DI Josef Gerstmann, Seite 7; GR Mag. Gabriele Kaser, Seite 8.

Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Informationspflichten

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein fundamentales Anliegen. Unsere Gemeinde speichert und verarbeitet Ihre Daten - im Interesse der Bürgerinnen und Bürger - nur in dem für die Verwaltung unbedingt erforderlichen Umfang, ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003, DSG, etc.). Die vollständige Datenschutzerklärung ist unter www.sinabelkirchen.eu/sites/datenschutzerklaerung abzurufen.

Herzliche Glückwünsche!



Theresia und Benno Johann
Kulmer, 60. Ehejubiläum,
Unterrettenbach



Maria Thomaser, 100 Jahre,
Egelsdorf,



Doris Elisabeth und Johann Lang,
50. Ehejubiläum,
Gnies



Viktoria Hutter, 85 Jahre,
Frösau



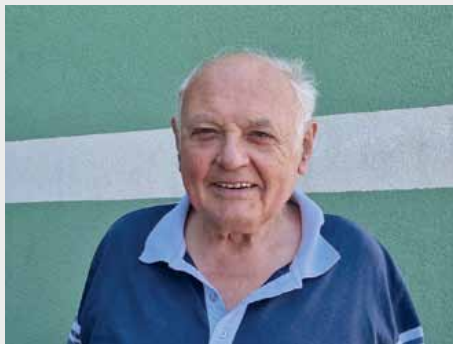
Erich Johann Rosenberger, 85
Jahre, mit Gattin Eleonore,
Untergroßau



Johann Obermaier, 85 Jahre,
Sinabelkirchen



Franz Janisch, 80 Jahre,
Sinabelkirchen



Josef Mayer, 80 Jahre,
Obergroßau



Johann Rosenberger, 80 Jahre,
Nagl



Maria Schmidt, 80 Jahre,
Frösau



Marija Teubl, 80 Jahre,
Untergroßau



Karl Höfler, 70 Jahre,
Fünfing